

# **Vitale Gewässer – als Experte für iGEK strategisch planen und nachhaltig handeln**

Modul 1: Strategische Planung & PROGEMIS®

Online-Seminar, 21.04.2026

Referenten: Dr.-Ing. Andreas Stowasser, Landschaftsarchitekt,  
Dipl.-Ing. Katrin Dachsel (Landschaftsarchitektur)

## Dr.-Ing. Andreas Stowasser

- Dipl.-Ing. (TU) Landschaftsarchitektur, Dipl.-Ing. (FH) Landespflege, Promotion naturnaher Wasserbau und Ingenieurbiologie
- Landschaftsarchitekt (AKS)
- Sachverständiger Ingenieurbiologie und Vegetationstechnik
- Vorstandsmitglied Gesellschaft für Ingenieurbiologie e.V.
- Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) (Mitglied im Fachausschuss Gewässer und Boden, Sprecher der Arbeitsgruppe „Ingenieurbiologische Bauweisen an Fließgewässern“, Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Gewässerunterhaltungspläne“)
- Hubert-Engels-Institut
- Verein für Ingenieurbiologie (Schweiz)





- Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz
- Naturnaher Wasserbau und Ingenieurbiologie
- Landschaftsplanung und Umweltgutachten
- Freiraumgestaltung und Regenwassermanagement
- Bauüberwachung und Umweltbaubegleitung

*Wir machen Gewässer lebendig!*



- Beratungen für Ingenieurbiologie / naturnaher Wasserbau
- Schulungen für Ingenieurbiologie im Wasserbau
- **Software für Ingenieurbiologie**
- Online-Shop
- **Prozessgestütztes Gewässermanagement- und Informationssystem**



**PROGEMIS®**

Gewässermanagement  
effizient | nachhaltig | transparent



SOFTWARE FÜR  
INGENIEURBIOLOGIE

## Dipl.-Ing. Katrin Dachsel



- Landschaftsarchitekturstudium in Dresden
- Seit 2006 bei Stowasserplan beschäftigt
- Mitarbeit in den Bereichen Naturnaher Wasserbau und Ingenieurbiologie, Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz sowie Umweltplanung
- Mitentwicklung der Software PROGEMIS® und SOFIE®
- Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit und Schulungen

Foto: © Stowasserplan

**November 2024**

## Seminar: Vitale Gewässer – als Experte für iGEK strategisch planen und nachhaltig handeln

Modul	Titel	Erläuterung des Veranstaltungsinhalts	Termin
1	Strategische Planung & PROGEMIS®	Grundsätze der Planung von Gewässerentwicklungskonzepten und Anwendung des Softwareunterstützten Gewässermanagements PROGEMIS®	21.04.2026
2	Alles im Blick: Bestände richtig erfassen	Schritt 1 und 2: Bestandserfassung und Abgrenzung von Bestandskategorien	05.05.2026
3	Visionen für unsere Gewässer	Schritt 3: Definition Entwicklungsziele / Flächenbedarf	19.05.2026
4	Vom Ziel zum Auftrag	Schritt 4: Festlegung der Gewässerunterhaltungsziele	02.06.2026
5	Effizient planen, wirksam umsetzen	Schritt 5: Ermittlung Gewässerunterhaltungsmaßnahmen	16.06.2026
6	Vom Konzept zur Praxis	Erstellung Leistungsbeschreibungen GEK, GUP	30.06.2026

## Gliederung

1. Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement
2. **STEP - Strukturiertes** Vorgehen zur schrittweisen **Erstellung integrierter Planungen** an Fließgewässern
3. PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog
4. Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®
5. Kommunikation im Gewässermanagement
6. Anwendung der Software PROGEMIS®

## Gliederung

1. **Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement**
2. **STEP - Strukturiertes Vorgehen zur schrittweisen Erstellung integrierter Planungen an Fließgewässern**
3. PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog
4. Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®
5. Kommunikation im Gewässermanagement
6. Anwendung der Software PROGEMIS®

# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

### Zuständigkeit?

Was sind die gesetzlichen Vorgaben?

Wo bin ich zuständig?

Was sind „meine“ Gewässer?

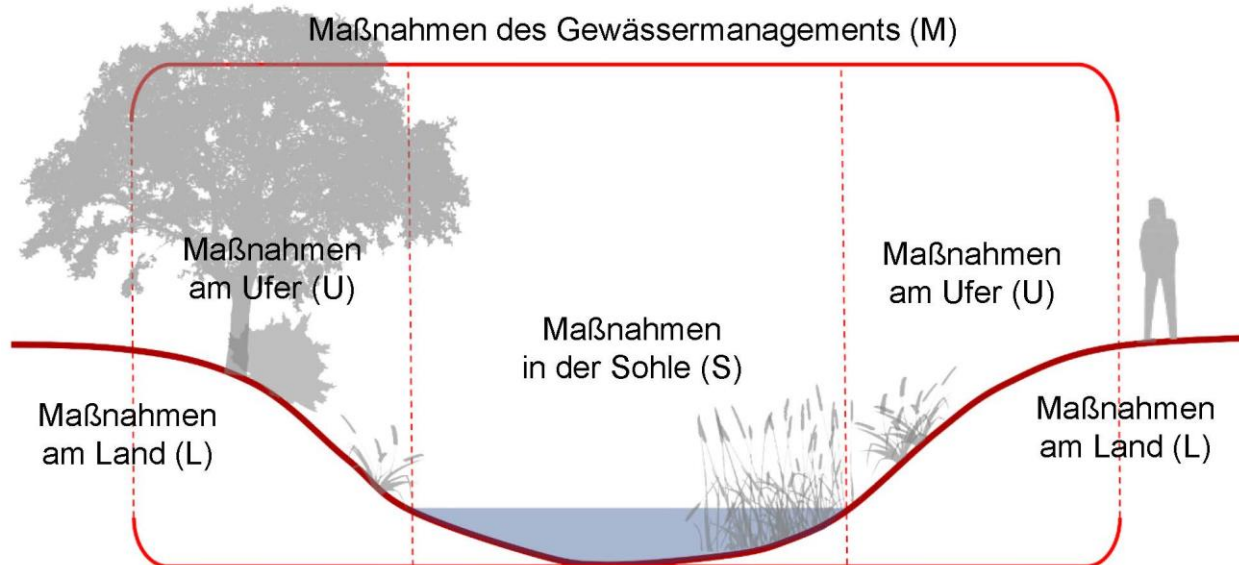
Wer ist sonst noch zuständig?



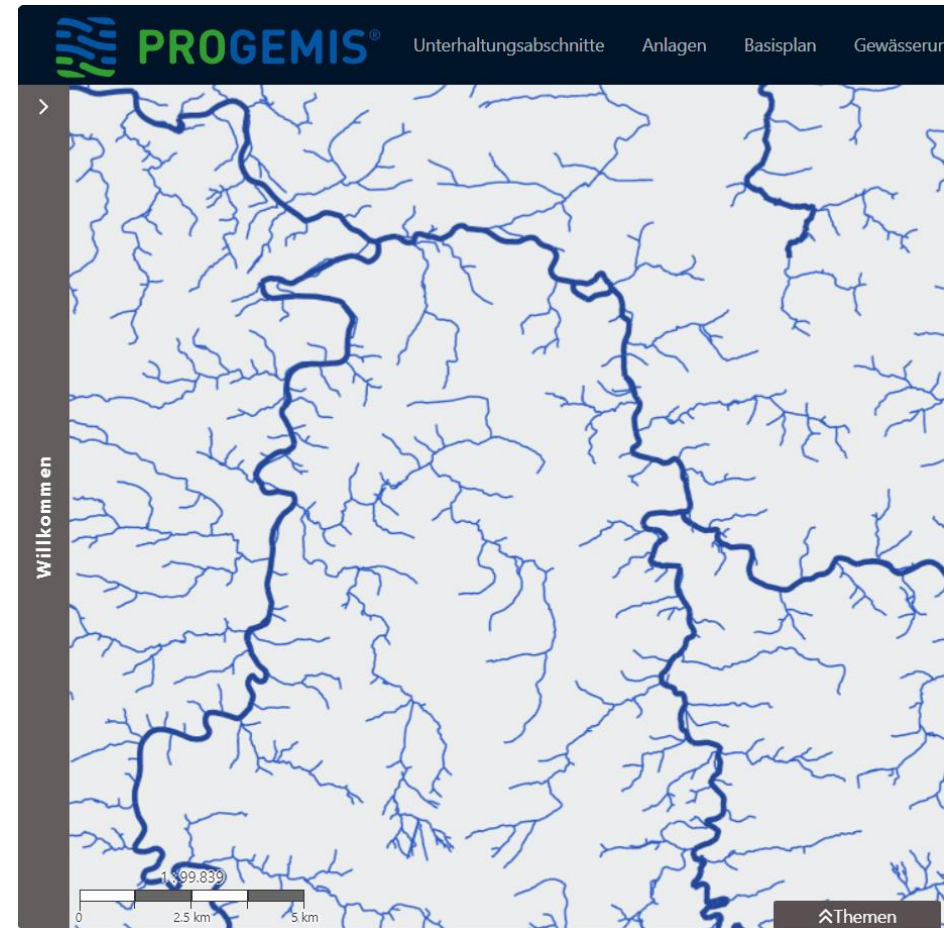
# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

## Einsatzbereiche

- GEWÄSSERMANAGEMENT (M)
- SOHLE (S)
- UFER (U)
- LAND (L)
- ANLAGEN (A)



## Gewässernetz



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

### Bestandserfassung?

Wie sieht es draußen aus?

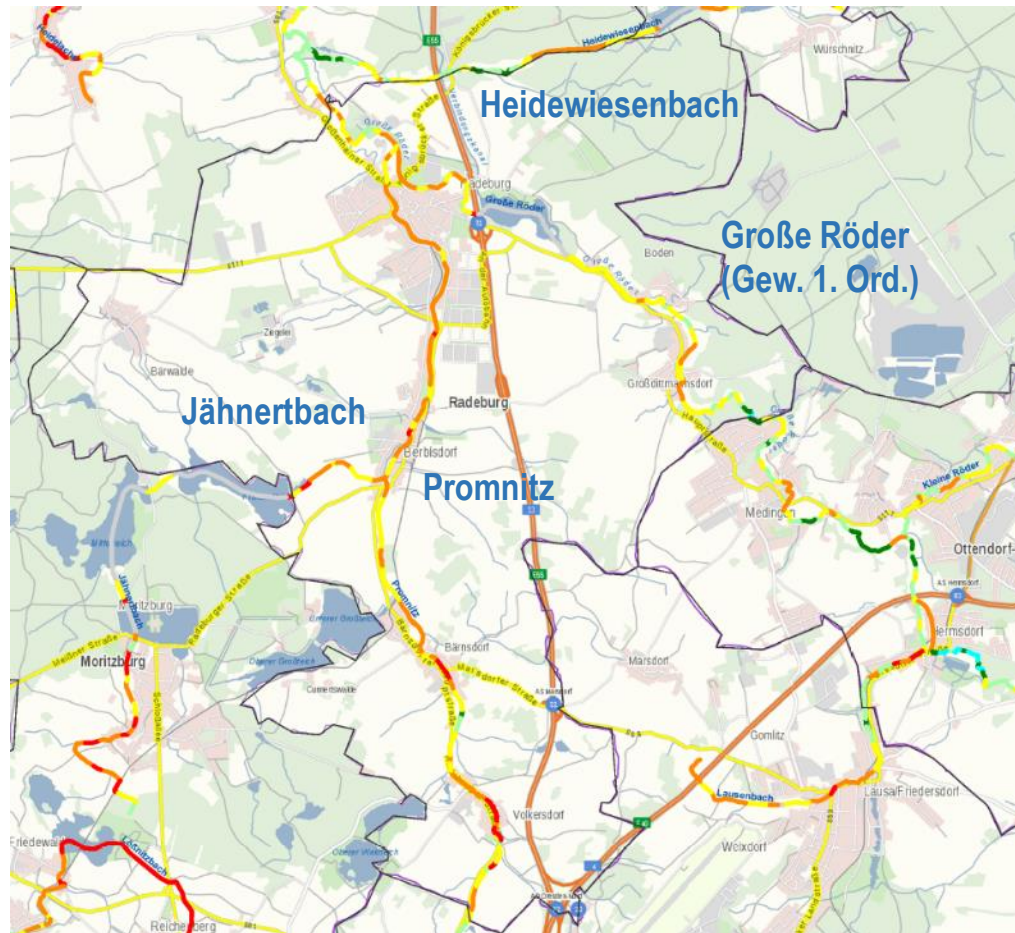
Wie ist der Zustand meiner Gewässer?

Wo finde ich die relevanten Informationen und Grundlagen-  
daten dazu?



# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

## Beispiel Promnitz bei Radeburg – Übersicht OWK

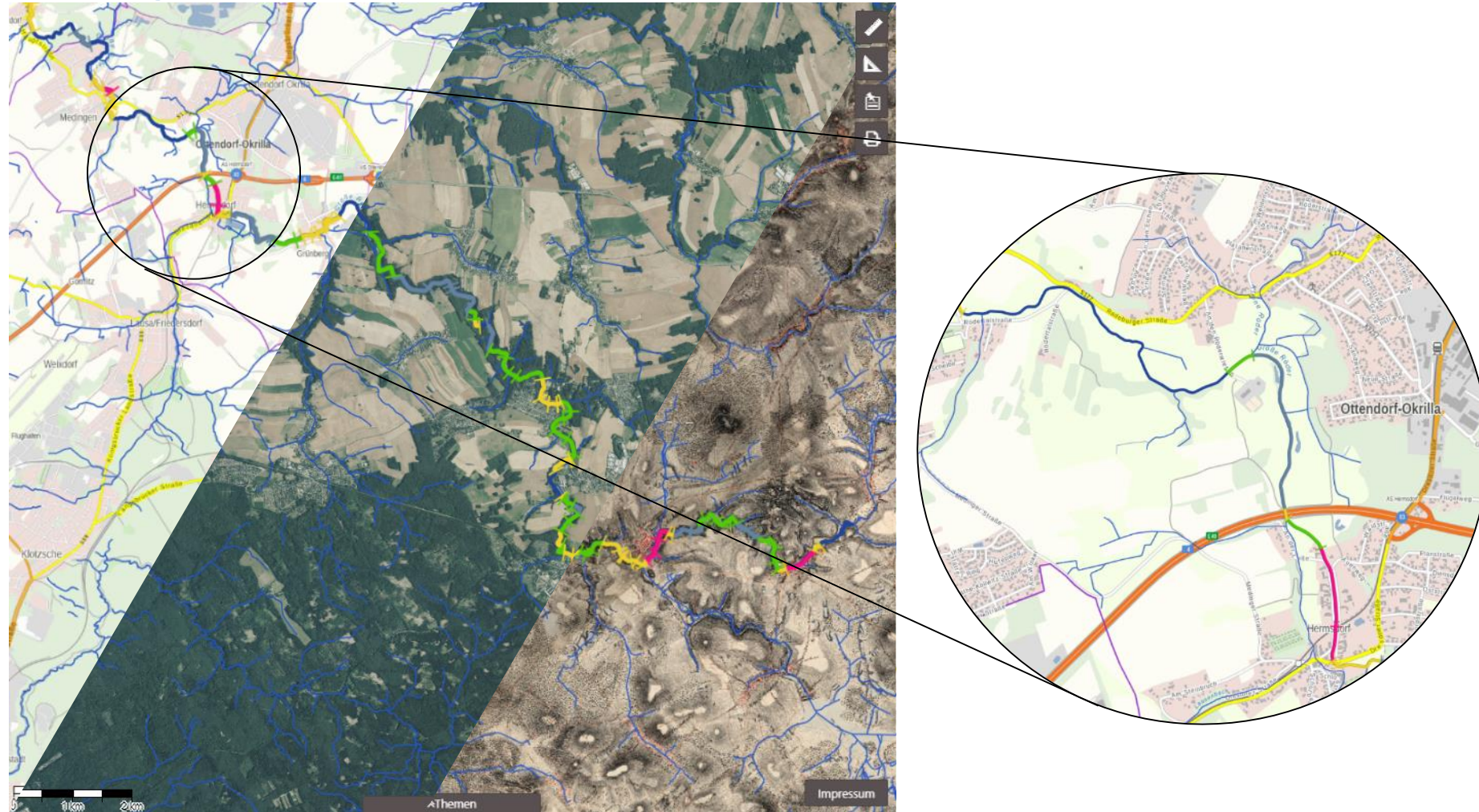


**Gewässerstrukturgüte von Fließgewässern mit Einzugsgebieten (EZG) > 10km<sup>2</sup>**

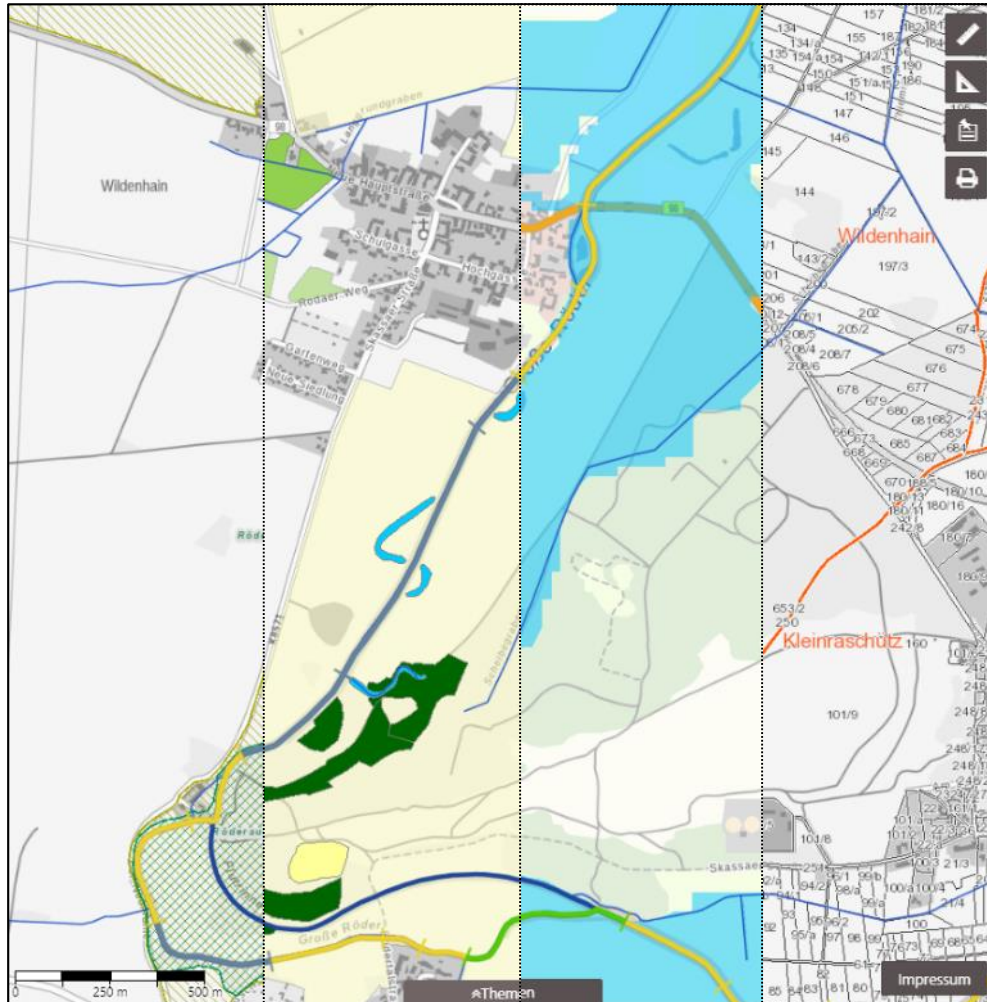
-  1 - unverändert
-  2 - gering verändert
-  3 - mäßig verändert
-  4 - deutlich verändert
-  5 - stark verändert
-  6 - sehr stark verändert
-  7 - vollständig verändert (einschl. verrohrter Abschnitte)
-  Standgewässer (ohne Bewertung)
-  trockener Abschnitt (ohne Bewertung)
-  keine Daten

Quelle: LfULG (2020), iDA – Umweltportal Sachsen, Strukturkartierung der sächsischen Fließgewässer Gesamtbewertung, Geobasisdaten: © 2020, Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



- NATURA 2000-Gebiete
- weitere Schutzgebiete
- Überschwemmungsgebiete
- Flurstücke
- und weitere...

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



### Bestandserfassung

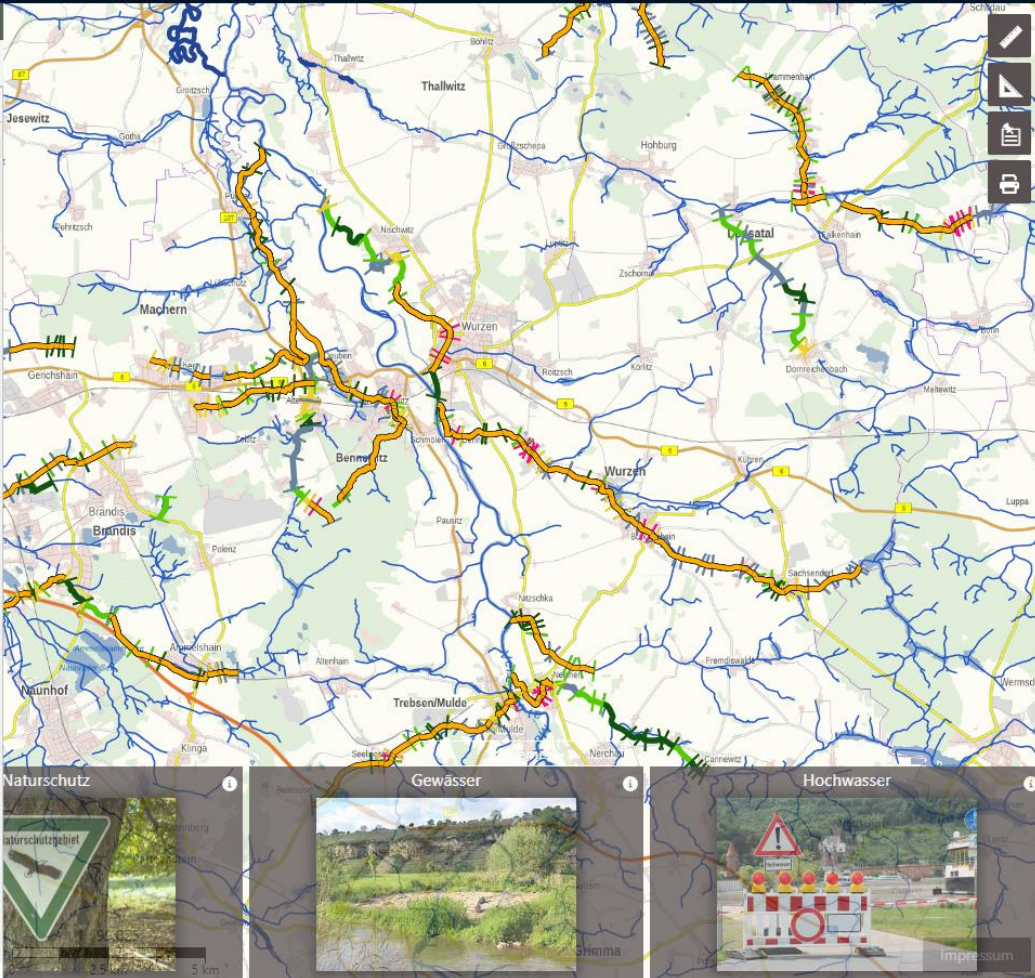
- **Grundlagenermittlung und Datenanalyse:** Gewässersteckbrief, Themenkarten aus Geoportal Sachsenatlas, Auswertung sonstiger vorhandener Grundlagen zum Thema Gewässer
- **Optional: vereinfachte Kartierung und Bewertung** kleiner Fließgewässer  
Vervollständigung erforderlicher Datengrundlagen
- **Abgrenzung von Gewässerabschnitten** mit einheitlichen Rahmenbedingungen (Nutzungen, Restriktionen, Vegetation)

# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

PROGEMIS®
Unterhaltungsabschnitte   Anlagen   Basisplan   Gewässerunterhaltungsplan   Korrekturen
Multisuche...
JW Julia Walther

Unterhaltungsabschnitte - Übersicht
Kartensynchronisation:  aus

Name des Gewässers	Länge	Gemeinde(n)	Landkreis	Laufende Abschnittnummer
<input type="checkbox"/> Lossabach	380,00 m	Stadt Dahlen   Lossatal	Landkreis Nordsachsen   Landk...	16
<input type="checkbox"/> Klosterbach   Auenbach	658,00 m	Zettlitz   Stadt Colditz	Landkreis Mittelsachsen   Landk...	6
<input type="checkbox"/> Klosterbach   Auenbach	199,00 m	Zettlitz   Stadt Colditz	Landkreis Mittelsachsen   Landk...	8
<input type="checkbox"/> Klosterbach   Auenbach	529,00 m	Zettlitz   Stadt Colditz	Landkreis Mittelsachsen   Landk...	7
<input type="checkbox"/> Klosterbach   Auenbach	718,00 m	Zettlitz   Stadt Colditz	Landkreis Mittelsachsen   Landk...	4
<input type="checkbox"/> Klosterbach   Auenbach	107,00 m	Zettlitz   Stadt Colditz	Landkreis Mittelsachsen   Landk...	5
<input type="checkbox"/> Cunnersdorfer Bach	315,00 m	Borsdorf	Landkreis Leipzig	1
<input type="checkbox"/> Cunnersdorfer Bach	268,14 m	Machern	Landkreis Leipzig	11
<input type="checkbox"/> Mühlbach	58,00 m	Stadt Wurzen	Landkreis Leipzig	31
<input type="checkbox"/> Cunnersdorfer Bach	93,00 m	Borsdorf	Landkreis Leipzig	3
<input type="checkbox"/> Mühlbach	194,00 m	Stadt Wurzen	Landkreis Leipzig	28
<input type="checkbox"/> Mühlbach	237,00 m	Stadt Wurzen	Landkreis Leipzig	29
<input type="checkbox"/> Cunnersdorfer Bach	997,00 m	Machern	Landkreis Leipzig	7
<input type="checkbox"/> Cunnersdorfer Bach	422,00 m	Borsdorf   Machern	Landkreis Leipzig	6
<input type="checkbox"/> Mühlbach	176,00 m	Stadt Wurzen	Landkreis Leipzig	27
<input type="checkbox"/> Mühlbach	137,00 m	Stadt Wurzen	Landkreis Leipzig	35
<input type="checkbox"/> Mühlbach	348,00 m	Stadt Wurzen	Landkreis Leipzig	26
<input type="checkbox"/> Cunnersdorfer Bach	547,00 m	Borsdorf	Landkreis Leipzig	4
<input type="checkbox"/> Cunnersdorfer Bach	430,00 m	Borsdorf	Landkreis Leipzig	5
<input type="checkbox"/> Cunnersdorfer Bach	185,00 m	Machern	Landkreis Leipzig	8
<input type="checkbox"/> Cunnersdorfer Bach	137,00 m	Machern	Landkreis Leipzig	9
<input type="checkbox"/> Cunnersdorfer Bach	106,00 m	Machern	Landkreis Leipzig	10
<input type="checkbox"/> Cunnersdorfer Bach	23,00 m	Borsdorf	Landkreis Leipzig	2
<input type="checkbox"/> Mühlbach	238,00 m	Stadt Wurzen	Landkreis Leipzig	24
<input type="checkbox"/> Mühlbach	218,00 m	Stadt Wurzen	Landkreis Leipzig	23
<input type="checkbox"/> Mühlbach	706,00 m	Stadt Wurzen	Landkreis Leipzig	32
<input type="checkbox"/> Mühlbach	185,00 m	Stadt Wurzen	Landkreis Leipzig	33
<input type="checkbox"/> Mühlbach	771,00 m	Stadt Wurzen	Landkreis Leipzig	37



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

**Bestandskategorien Beispiel O-IV** Offenland mit beidseitig Grünland, Uferbewuchs mit Gehölzen



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

**Bestandskategorien Beispiel O-IV** Offenland mit beidseitig Grünland, Uferbewuchs mit Gehölzen



Liste Kategorien

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

### Handlungsbedarf?

Wo besteht welcher Handlungsbedarf?

Was sind die dringenden Probleme und Herausforderungen?



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

- Zwiespalt zwischen Anforderungen an die Gewässerunterhaltung (Pflege Ausbauzustand) und an eine naturnähere Gewässerbewirtschaftung (Entwicklung des Gewässer)



- **Ziel:** ökologisch angepasste Gewässerunterhaltung mit „Mehrfachnutzen“: weniger Unterhaltungsaufwand, naturnähere Gewässerentwicklung, besserer ökologischer Zustand, weniger Nutzungskonflikte, mehr Erholungswert, fließende Retention...

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

### Strategie, Ziele, Chancen und Potenziale?

In welche Richtung soll die Entwicklung meiner Gewässer gehen?

Was sind sinnvolle, strategische Ziele?

Welche Chancen und Potenziale bieten sich?

Wo kann ich mehr Natur zulassen und Aufwand reduzieren?



# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

## Strahlwirkungs-Trittsteinkonzeption

- Identifizierung von Entwicklungsabschnitten nach WRRL

*Nicht das gesamte Gewässer muss naturnah gestaltet werden.*

*Lediglich bestimmte Abschnitte müssen den geforderten*

*Strukturreichtum und Gewässertypik aufweisen. Diese **Abschnitte***

***entfalten eine Strahlwirkung** auf benachbarte Gewässerabschnitte.*

Funktionselemente nach Strahlwirkungskonzeption:

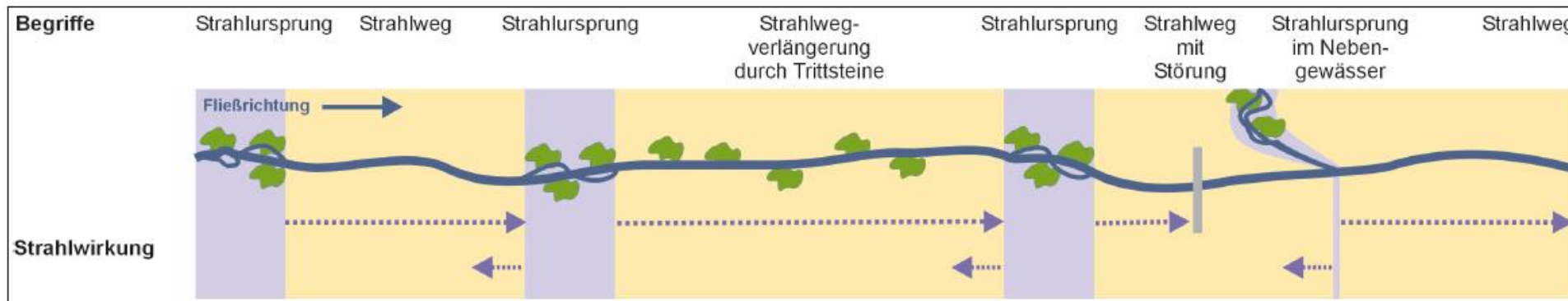
**Strahlursprung**

**Höherwertiger Trittstein**

**Aufwertungsstrahlweg**

**Durchgangsstrahlweg**

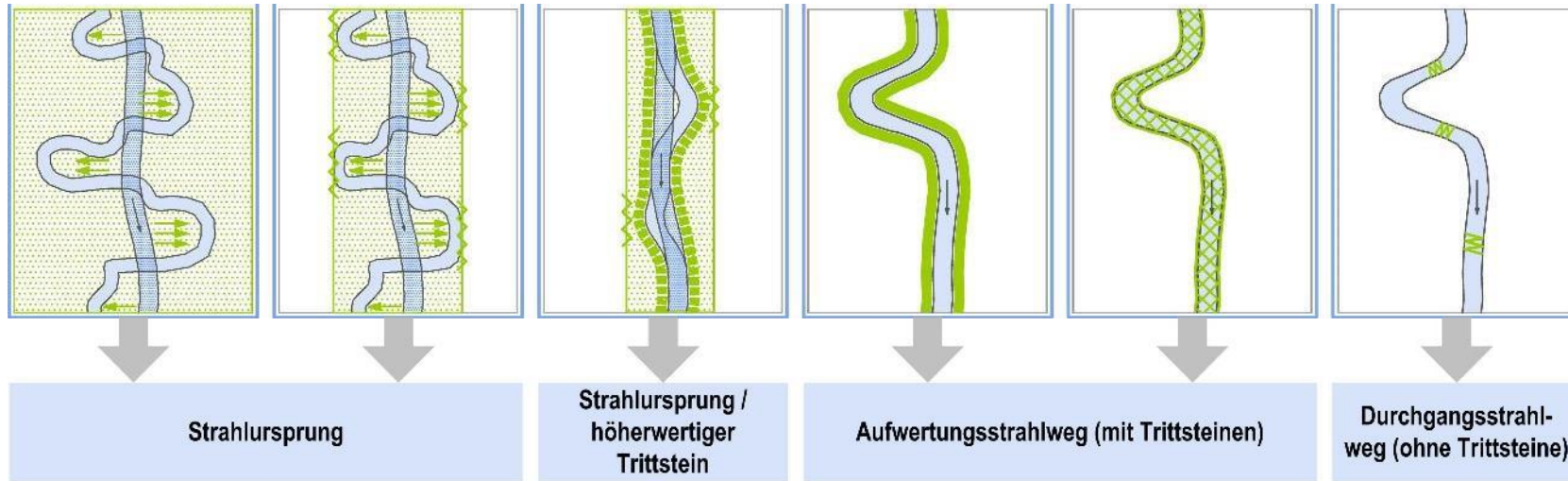
## Abgrenzung zusammenhängender Gewässerabschnitte - Festlegung von Entwicklungszielen:



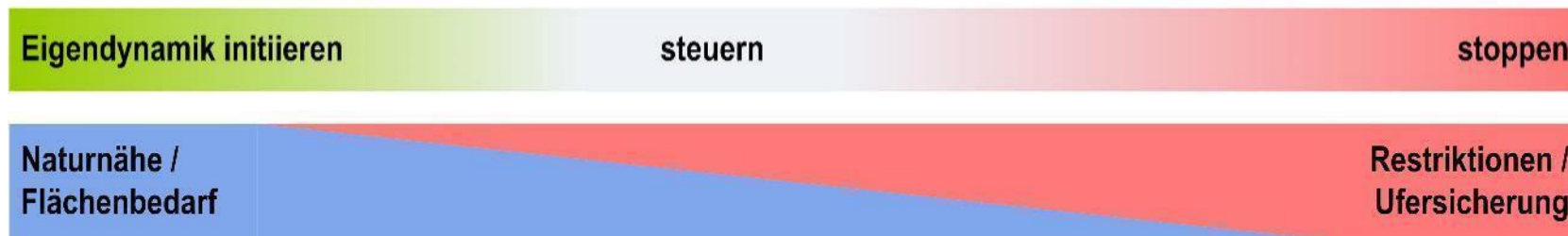
(Quelle: DRL, 2008)

# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

## Entwicklungsziele und Flächenbedarf



(nach Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzeption LANUV, 2011)



# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges



## Entwicklungsziele

### Funktionselemente

- Strahlursprung
- Höherwertiger Trittstein
- Aufwertungsstrahlweg
- Durchgangsstrahlweg
- Degradationsstrecke / Teich

### Handlungsbedarf

- erhalten
  - - - erhalten / entwickeln
  - - - entwickeln
  - · - · - entwickeln / umgestalten
  - · - · - umgestalten
- Gewässerunterhaltung
- Gewässerausbau

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



### Entwicklungsziele

- Höherwertigen Trittstein entwickeln / umgestalten
- Aufwertungsstrahlweg erhalten / entwickeln (Bartlake)
- Aufwertungsstrahlweg entwickeln / umgestalten (Ilschengraben)
- Aufwertungsstrahlweg umgestalten (Teich)
- Strahlursprung entwickeln / umgestalten

# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

## Beispiel Strahlursprung & Höherwertiger Trittstein



Videos nicht einbinden

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

### Flächenbedarf?

Wo brauche ich wieviel Fläche?



# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

## Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor – Festlegung langfristiger Flächenbedarf

Fließgewässertyp 14 (Sandgeprägte Tieflandbäche) - Habitatskizze für den guten ökologischen Zustand des Typ 14



UBA – UMWELTBUNDESAMT (Hrsg.) (2014): Hydromorphologische Steckbriefe der deutschen Fließgewässertypen. Anhang 1 von „Strategien zur Optimierung von Fließgewässer-Renaturierungsmaßnahmen und ihrer Erfolgskontrolle“. Dessau-Roßlau.

# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement







## Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor - Festlegung langfristiger Flächenbedarf

### Entwicklungsziele

#### Funktionselemente

-  Strahlursprung
-  Höherwertiger Trittstein
-  Aufwertungsstrahlweg
-  Durchgangsstrahlweg
-  Degradationsstrecke / Teich

#### Handlungsbedarf

-  erhalten
  -  erhalten / entwickeln
  -  entwickeln
  -  entwickeln / umgestalten
  -  umgestalten
- } Gewässerunterhaltung  
 } Gewässerausbau

# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

Gewässer	Gewässer- typ nach LAWA	Ausbaubreite (Durch- schnitt) [m]	Potenzielle natürliche Sohlbreite bei mittl. Abflüssen [m]	Verhältnis von pot. nat. Gerinnebreite zur Breite des Entwicklungs- korridors	Breite [m]	
					minimaler	optimaler
					Entwicklungskorridor	
Promnitz	Typ 14 (Sand- geprägte Tiefland- bäche)	1,5	4,5	1:3 - 1:10	13,5	45
Ziegeleiteichgraben (inkl. Dorn- buschgraben)		0,5	1,5		4,5	15
Bärwiesengraben		0,5	1,5		4,5	15
Waldteichbach		0,5	1,5		4,5	15
Buckenbergbach		1	3		9	30
Seefriedengraben		0,75	2,25		6,75	22,5
Langer Bruch		0,75	2,25		6,75	22,5
Börnsbach		0,5	1,5		4,5	15

x3  
x10

↑  
Höherw.  
Trittstein

↑  
Strahl-  
ursprung

**Ermittlung  
gewässertypspezifischer  
Entwicklungskorridor -  
Festlegung langfristiger  
Flächenbedarf**

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



### Promnitz oberhalb Bärnsdorf

- naturnaher, gewundener Gewässerlauf, vermutlich nicht ausgebaut
- Beispiel für einen Gewässerzustand, der dem potenziell natürlichen Gewässerzustand nahe kommt

**Ermittlung  
gewässertypspezifischer  
Entwicklungskorridor –  
Festlegung langfristiger  
Flächenbedarf**

Quelle: geoviewer.sachsen.de, abgerufen am 01.12.2020

# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



Quelle: geoviewer.sachsen.de, abgerufen am 01.12.2020

## Promnitz oberhalb Bärnsdorf

- Minimaler Entwicklungskorridor gemäß UBA 2014: 13,5 m
- Maximaler Entwicklungskorridor gemäß UBA 2014: 45 m
- Windungsbereich ca. 25 m
- Gewässerrandstreifen außerorts: 10 m beidseits
- Flächenbedarf für Strahlursprung 45 m (inkl. Gewässerrandstreifen)

## Ermittlung gewässertypspezifischer Entwicklungskorridor – Festlegung langfristiger Flächenbedarf

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement - Entwicklungsziele

### Definition Entwicklungsziele – langfristiger Flächenbedarf (Entwicklungskorridor)

#### Strahlursprung

- strukturell, stofflich, hydrologisch-hydraulisch naturnah
- Gewässertypische Besiedelung
- Erforderliche Mindestlänge: **500 m**
- Erforderliche Breite Gewässerkorridor je nach Gewässergröße: **15-45 m**

#### Höherwertiger Trittstein

- Strukturanforderungen wie Strahlursprung, aber reduzierte Breite
- In Bereichen, wo die Mindestlänge für einen Strahlursprung nicht erreicht werden kann

Quelle: „Strahlwirkungs-Trittsteinkonzept in der Planungspraxis“, LANUV Nordrhein-Westfalen

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement - Entwicklungsziele



Hoyerswerdaer Schwarzwasser - Ausgangssituation



Zustand nach Fertigstellung

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement - Entwicklungsziele



Hochwasserrückhalt  
in der Fläche

September 2024

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement - Unterhaltungsziele

### Unterhaltungsziele?

Wo muss ich regelmäßig unterhalten und wie oft?

Wie behalte ich den Überblick, damit nichts vergessen wird?

Wo komme ich mit Gewässerunterhaltung nicht weiter?

Wo sind Ausbau-Maßnahmen erforderlich, um die Situation (endlich) zu verbessern?



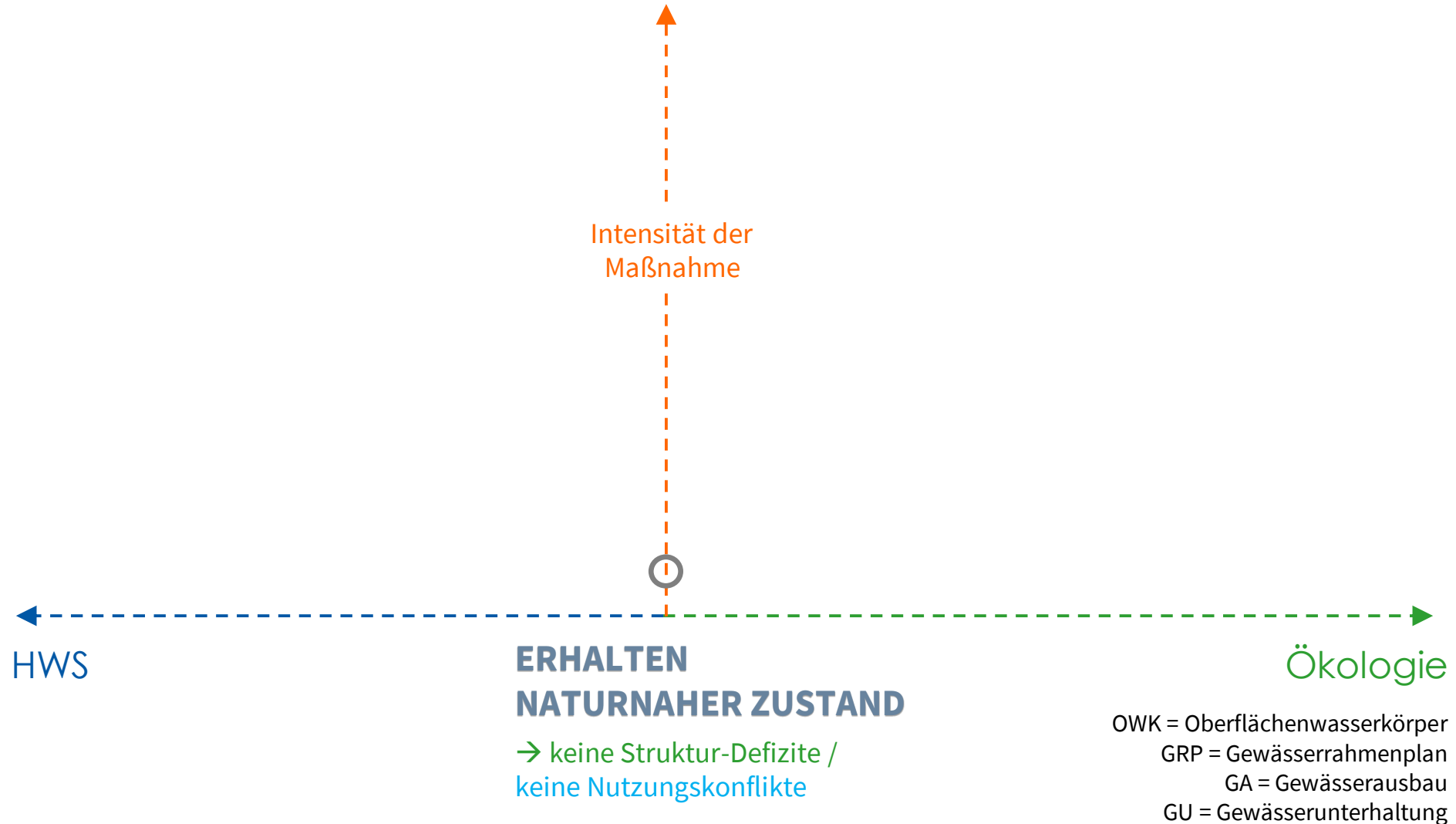
## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

### Festlegung der Gewässerunterhaltungsziele (GU-Ziele)

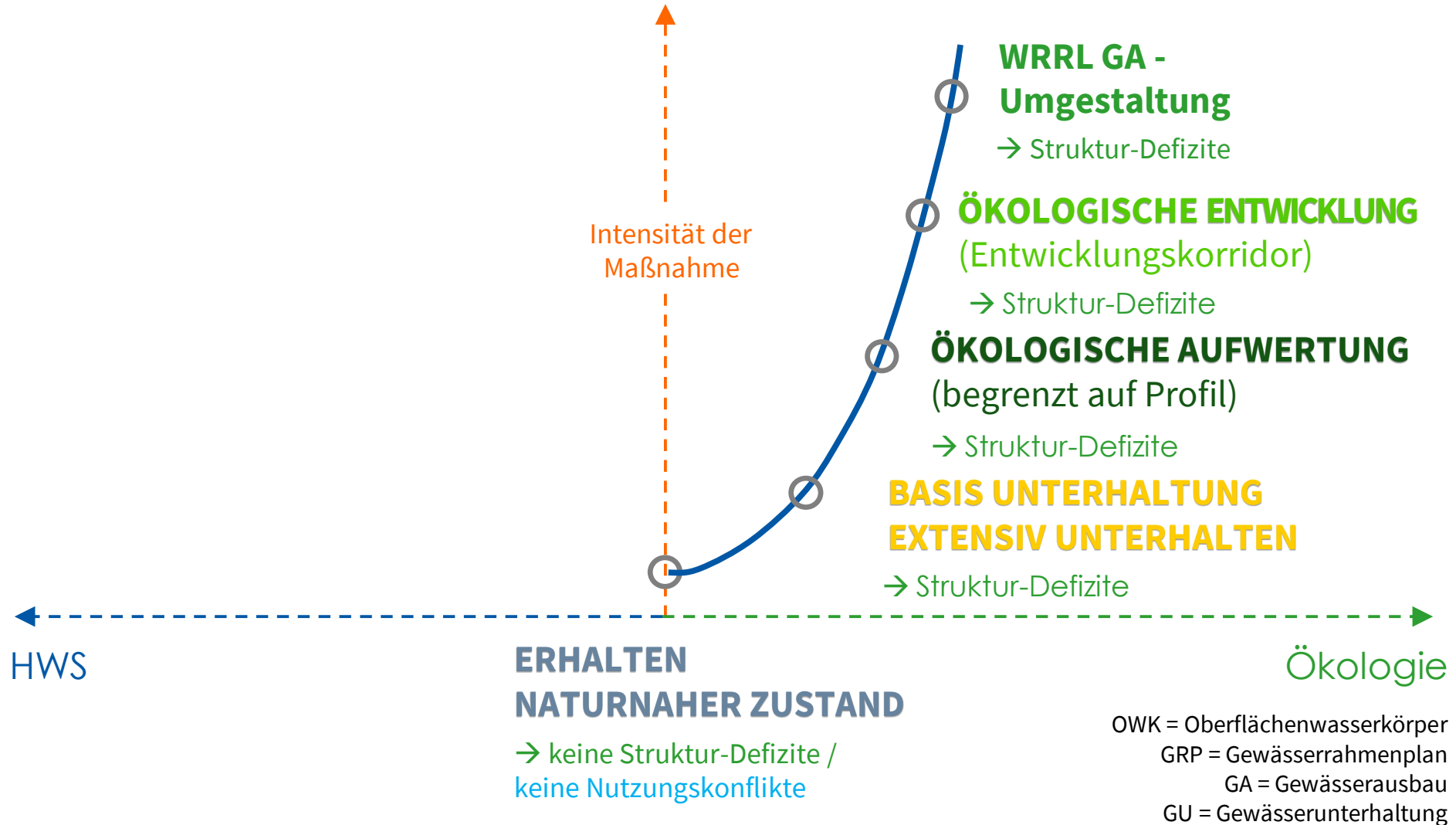
Gewässerunterhaltungsziele sind Voraussetzung zur Ableitung von GU-Maßnahmen

- I. **ERHALTEN** = reine Erhaltung des Zustands durch beobachtende Unterhaltung
- II. **BASIS-UNTERHALTUNG** = extensive, ökologisch orientierte Unterhaltung
- III. **ÖKOLOGISCHE AUFWERTUNG** = ökologische Verbesserung im Profil
- IV. **ÖKOLOGISCHE ENTWICKLUNG** = ökologische Verbesserung im Entwicklungskorridor
- V. **INTENSIVE UNTERHALTUNG** = Erhaltung Ausbauzustand / nachholende GU (Infrastruktursicherung, Hochwasserschutz)

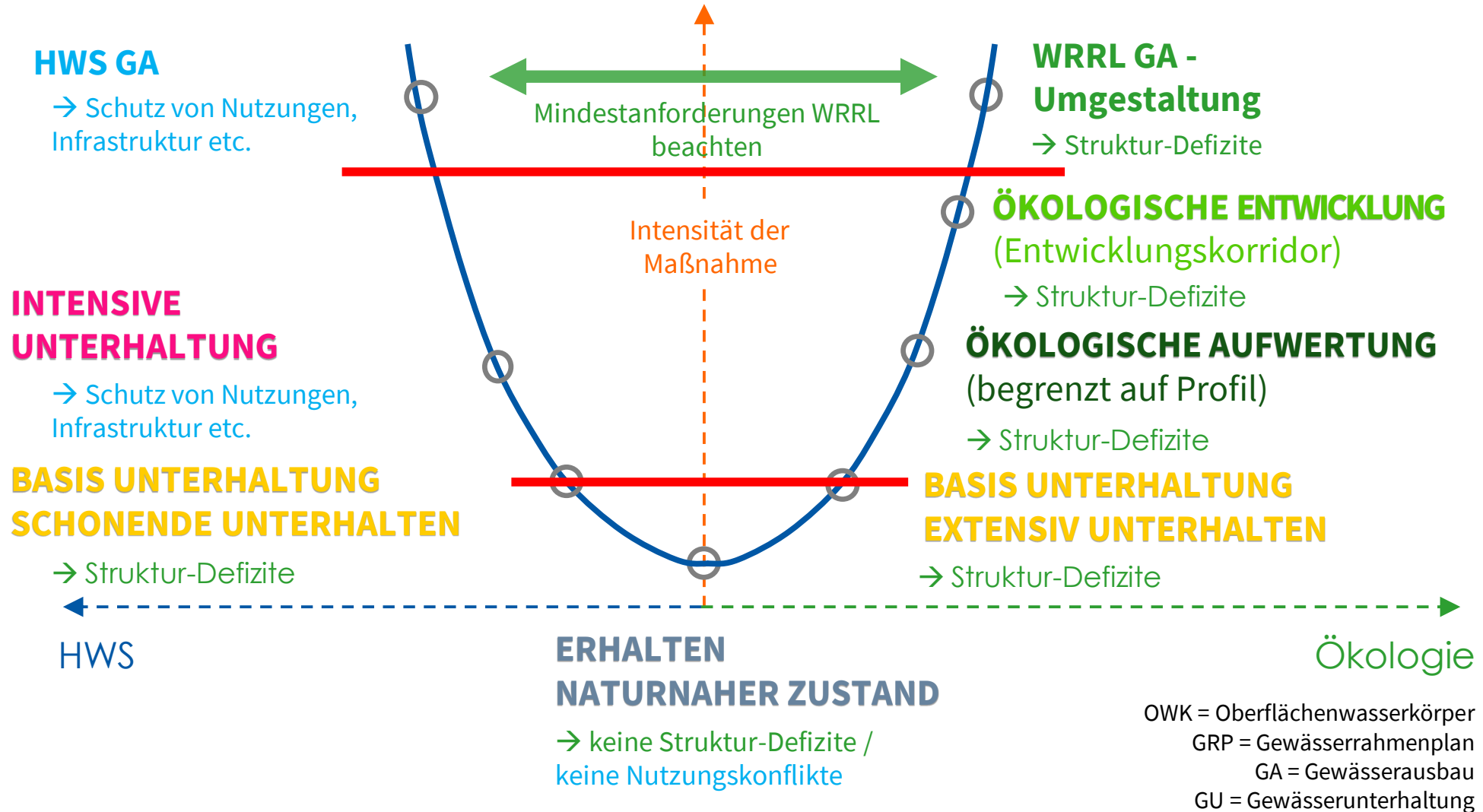
## Festlegung der Gewässerunterhaltungsziele (GU-Ziele)



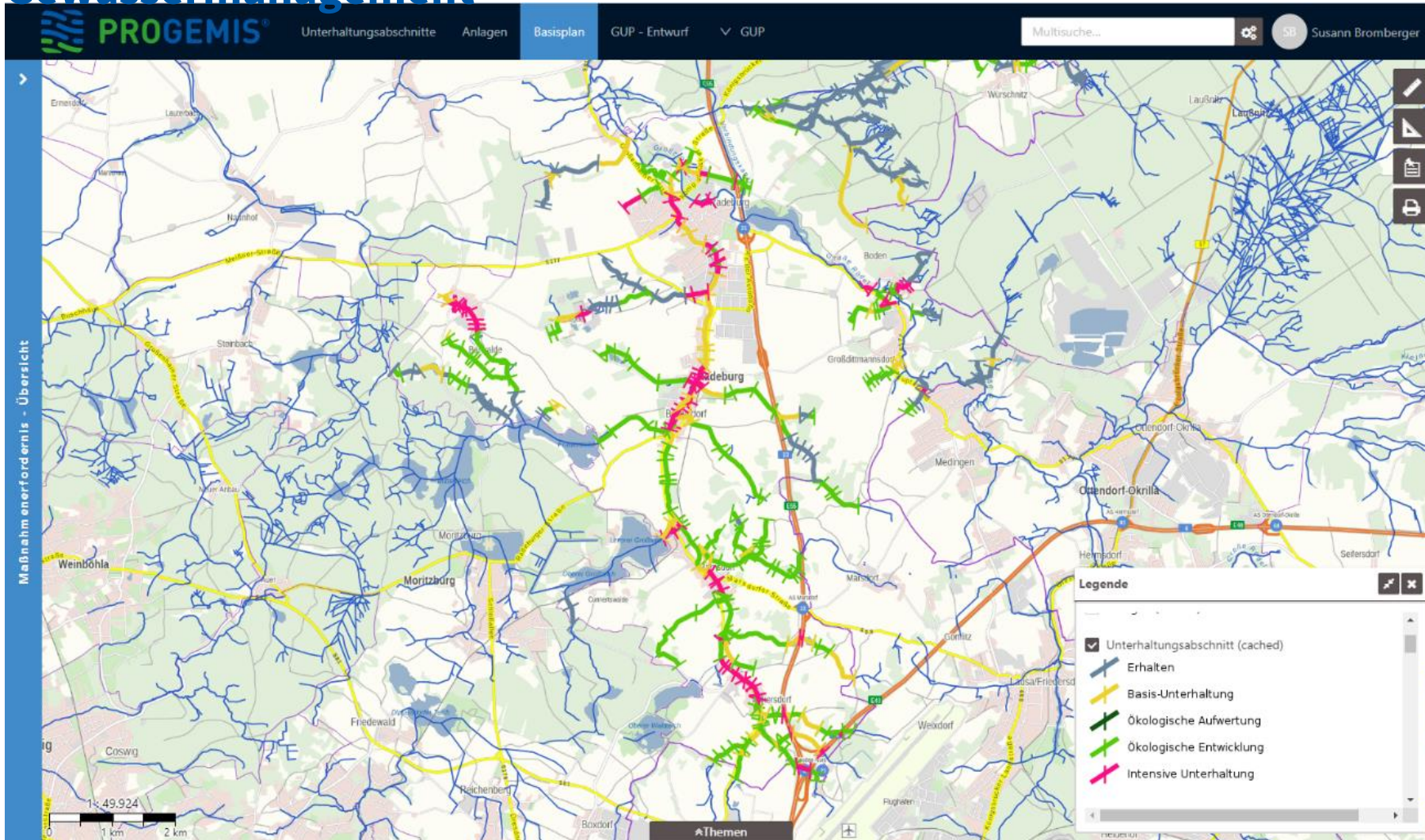
## Festlegung der Gewässerunterhaltungsziele (GU-Ziele)



## Festlegung der Gewässerunterhaltungsziele (GU-Ziele)



# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement








**Festlegung der Gewässerunterhaltungsziele (GU-Ziele)**

# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

## Festlegung der Gewässerunterhaltungsziele (GU-Ziele)



- Unterhaltungsabschnitt
-  Erhalten
-  Basis-Unterhaltung
-  Ökologische Entwicklung
-  Ökologische Aufwertung
-  Intensive Unterhaltung

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

### Maßnahmenplanung?

Welche Unterhaltungs-, Entwicklungs- und Baumaßnahmen sind dafür erforderlich?

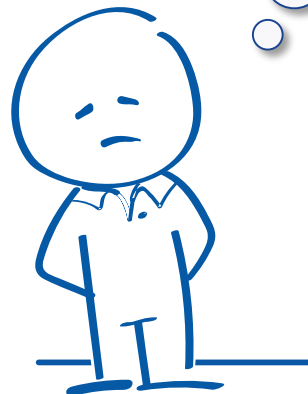
Wann und wie oft sollte, kann, muss ich welche Maßnahmen ausführen?

Wie kann ich Maßnahmen möglichst effizient und fachgerecht umsetzen und Fehlerrisiken minimieren?

Was kann Ingenieurbiologie dabei leisten?

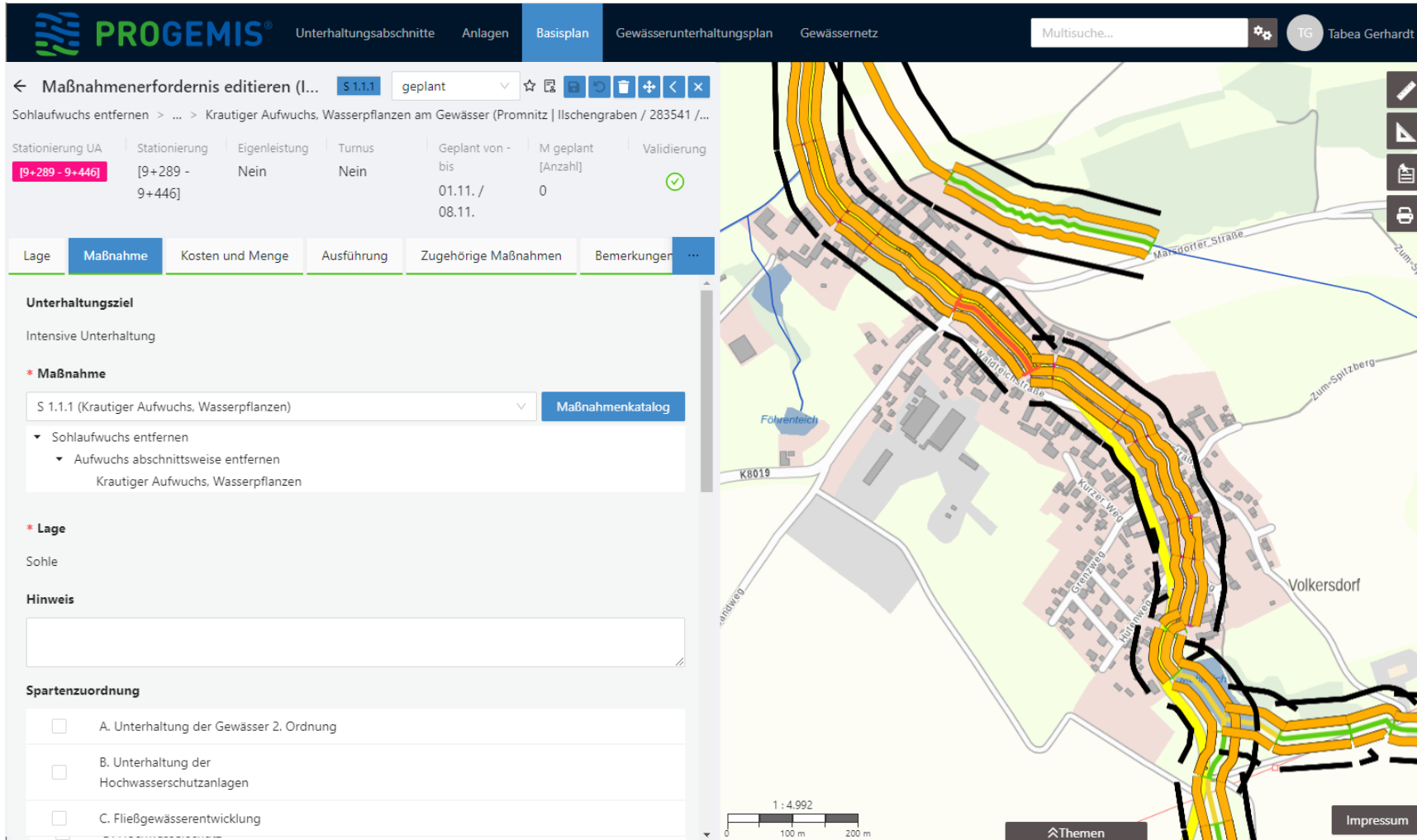


**Welche Unterhaltungs-,  
Entwicklungs- und  
Baumaßnahmen sind  
dafür erforderlich?**



# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

## Ermittlung Gewässerunterhaltungsmaßnahmen



**PROGEMIS®** Unterhaltungsabschnitte Anlagen **Basisplan** Gewässerunterhaltungsplan Gewässernetz Multisuche... TG Tabea Gerhardt

← Maßnahmeneditor (I... S 1.1.1 geplant ☆ 📄 ↻ 🗑️ + < > X

Sohlaufwuchs entfernen > ... > Krautiger Aufwuchs, Wasserpflanzen am Gewässer (Promnitz | Ilischengraben / 283541 / ...

Stationierung UA	Stationierung	Eigenleistung	Turnus	Geplant von - bis	M geplant [Anzahl]	Validierung
[9+289 - 9+446]	[9+289 - 9+446]	Nein	Nein	01.11. / 08.11.	0	✓

Lage **Maßnahme** Kosten und Menge Ausführung Zugehörige Maßnahmen Bemerkungen ...

**Unterhaltungsziel**  
Intensive Unterhaltung

**\* Maßnahme**  
S 1.1.1 (Krautiger Aufwuchs, Wasserpflanzen) [Maßnahmenkatalog](#)

- ▼ Sohlaufwuchs entfernen
  - ▼ Aufwuchs abschnittsweise entfernen
    - Krautiger Aufwuchs, Wasserpflanzen

**\* Lage**  
Sohle

**Hinweis**

**Spartenzuordnung**

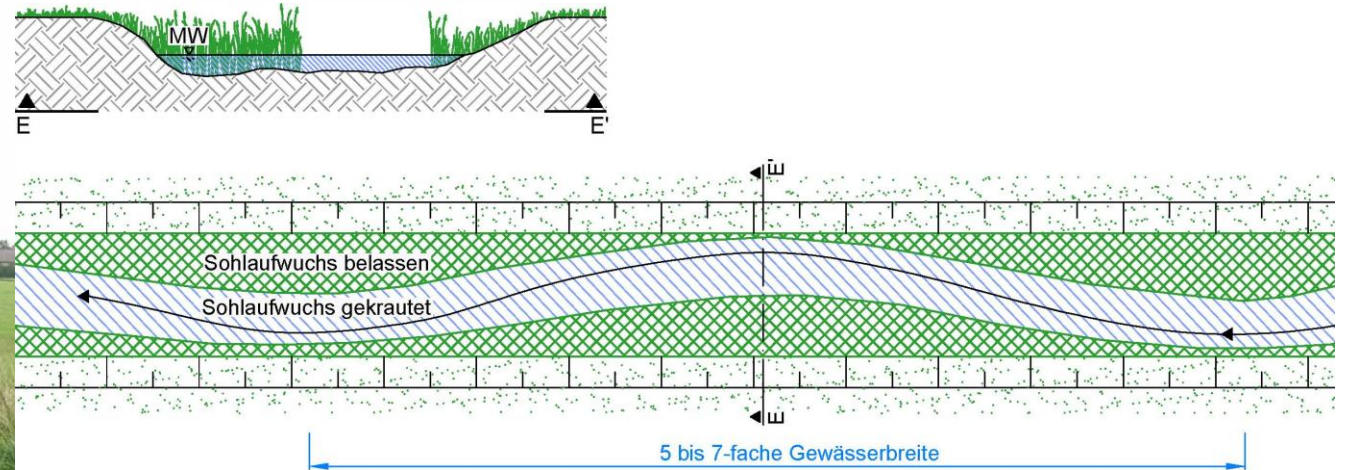
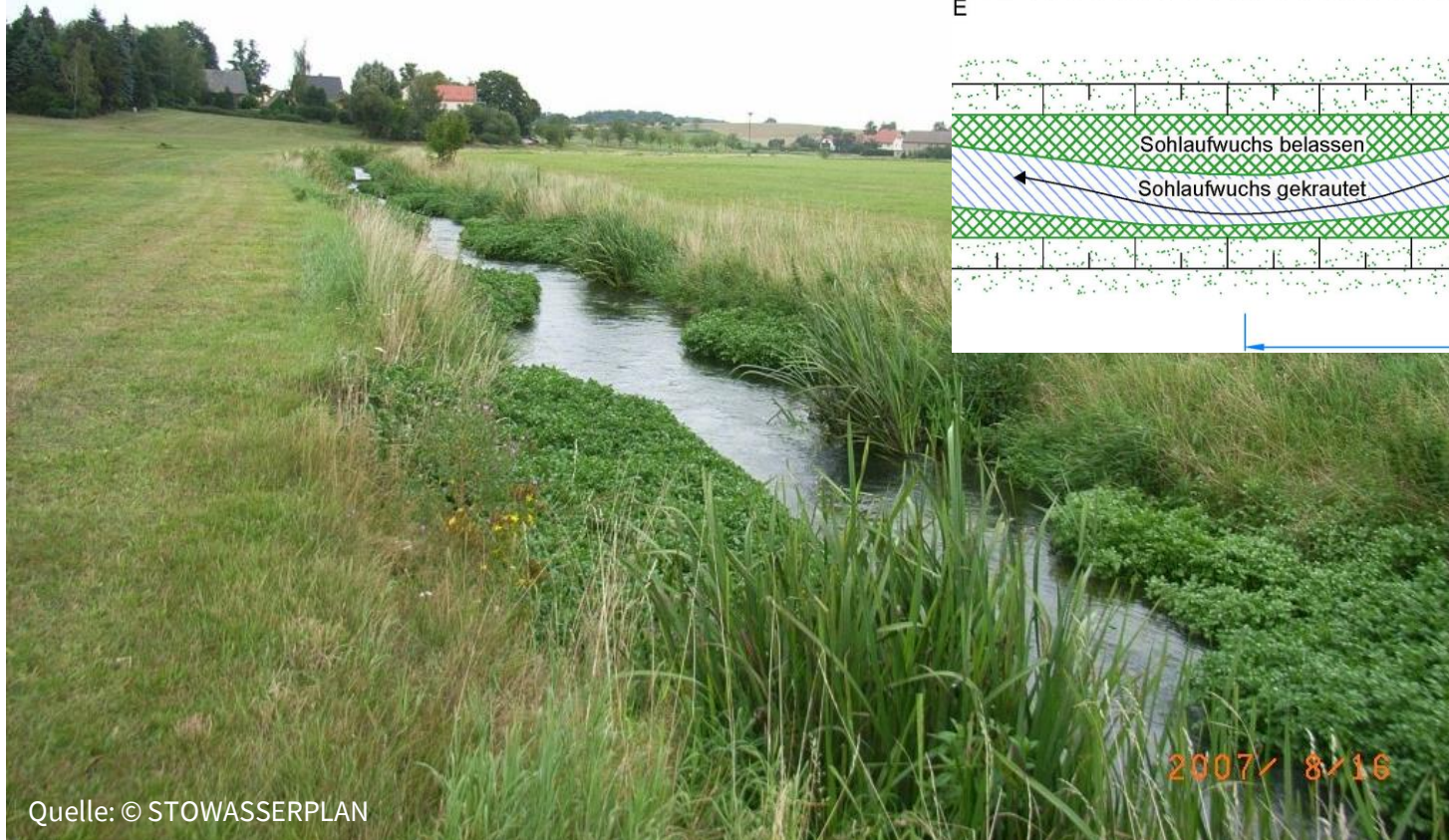
- A. Unterhaltung der Gewässer 2. Ordnung
- B. Unterhaltung der Hochwasserschutzanlagen
- C. Fließgewässerentwicklung

1 : 4.992  
0 100 m 200 m

Themen Impressum

# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

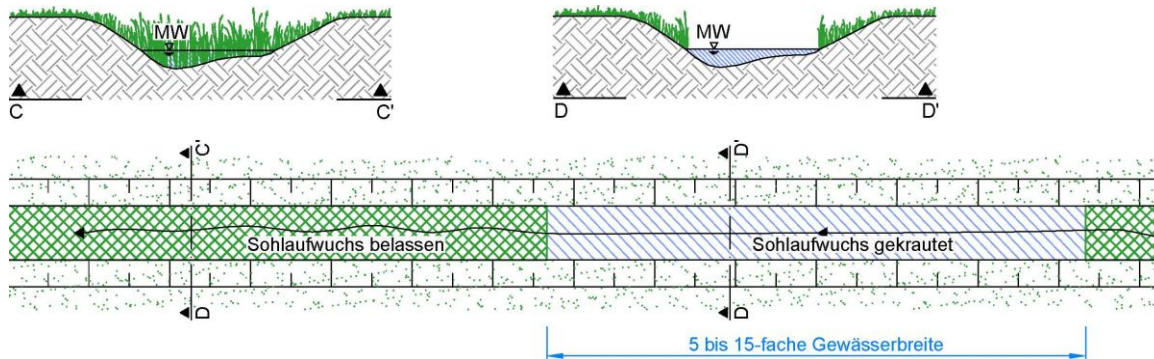
## Maßnahme – S 1.1 Sohlaufwuchs entfernen – Aufwuchs abschnittsweise entfernen



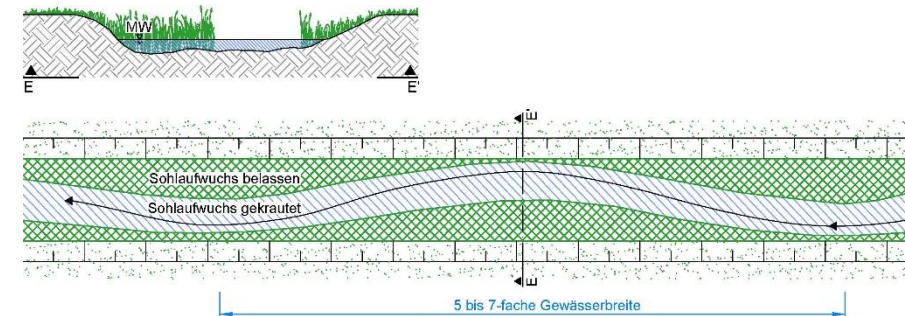
Quelle: © STOWASSERPLAN

# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

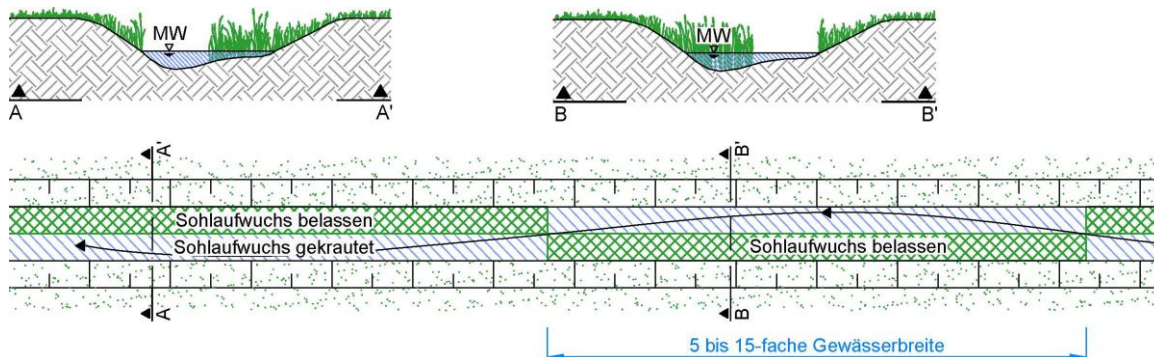
## Teilweises Krauten



## In der Tiefenlinie krauten



## Wechselseitiges Krauten



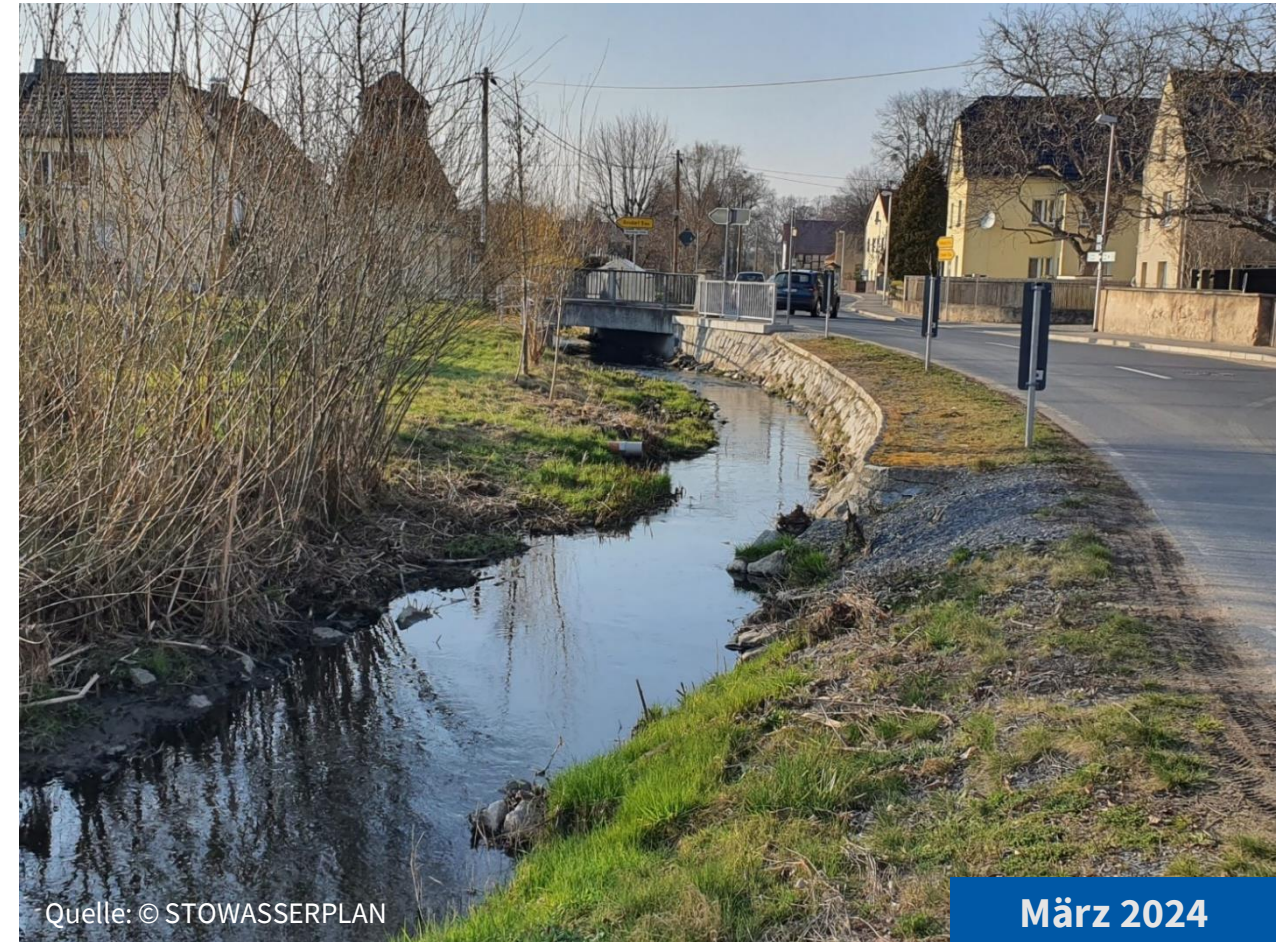
# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

### Ressourcenbedarf?

Welche Ressourcen werden benötigt:

Geld?

Personal?

Maschinen?

Material?

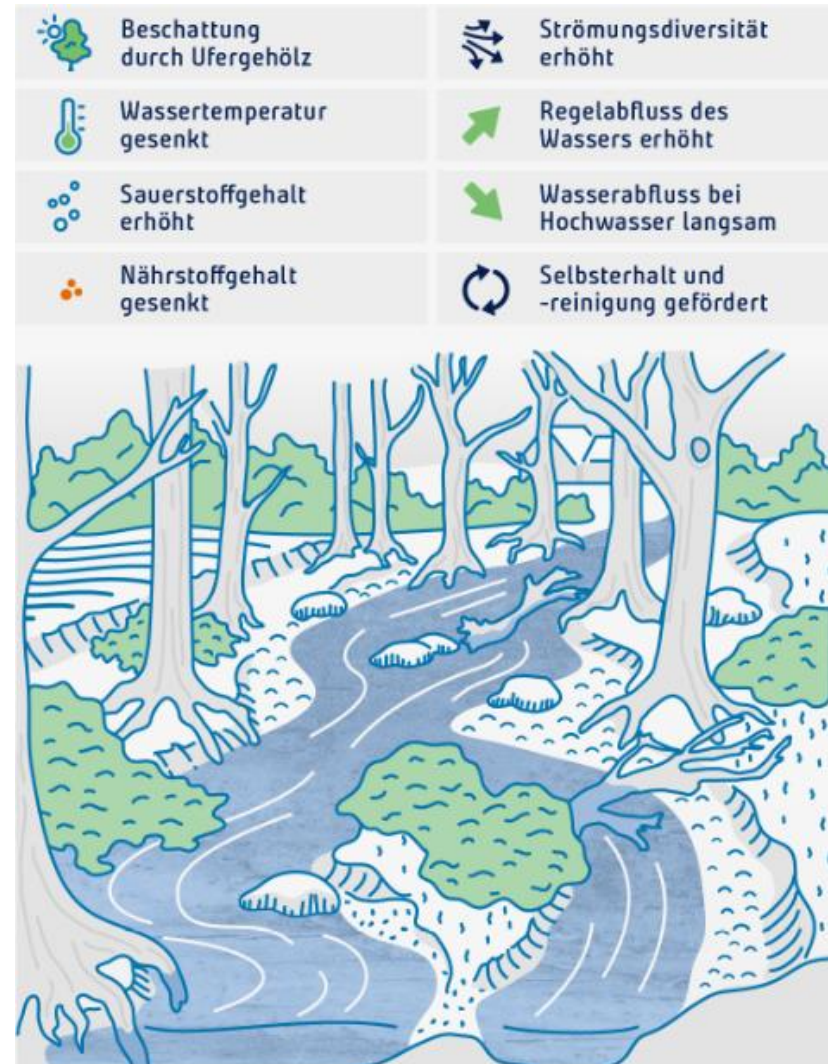


# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



Je naturnäher, desto geringer ist der Unterhaltsbedarf.

(Auenbach in Colditz, Quelle: © Stowasserplan)



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



Je naturferner ein Gewässer ist, desto höher ist der Unterhaltungsaufwand!

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



Je naturferner ein Gewässer ist und je intensiver es unterhalten wird, desto höher ist die Abflussleistung.

**Intensive Gewässerunterhaltung – angemessen und verhältnismäßig?**

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

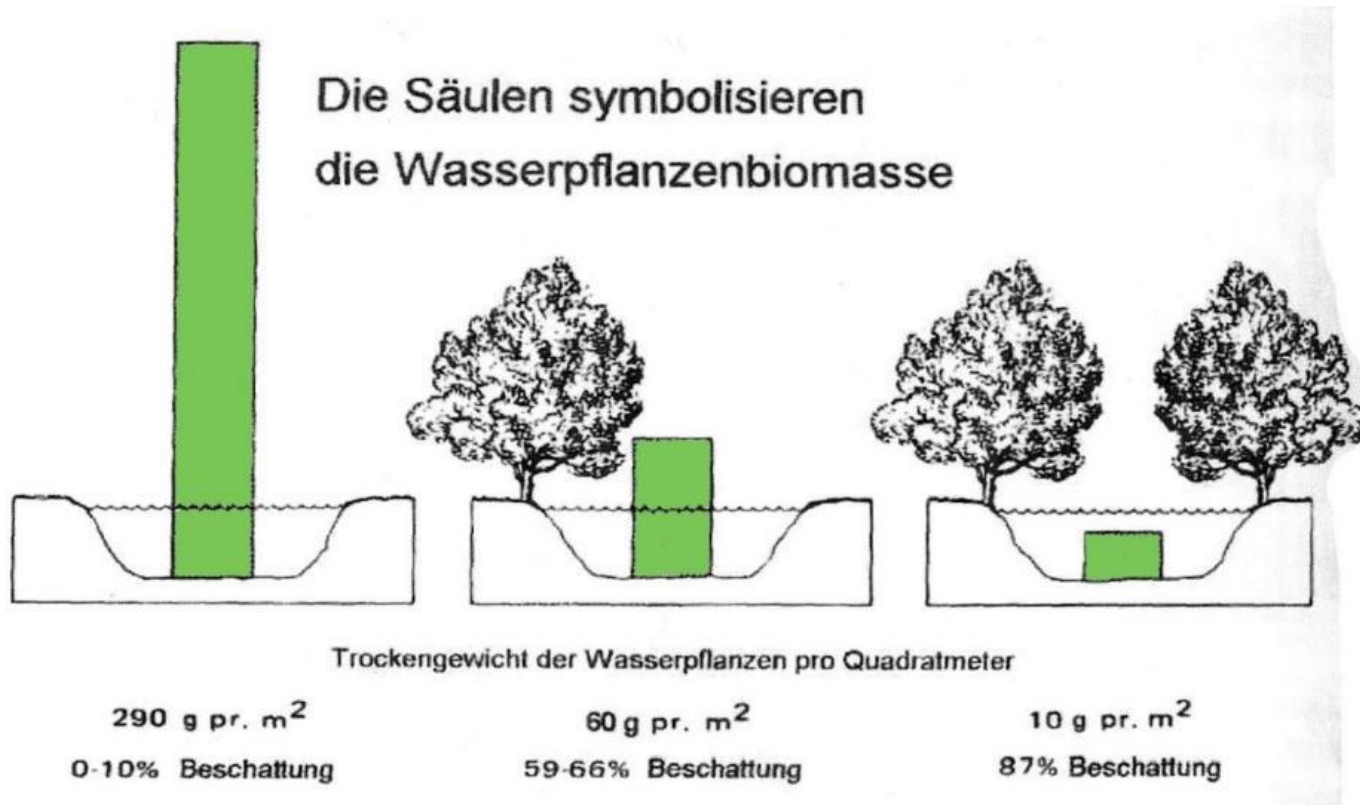


Durch einen Gehölzsaum beschattete Gewässer haben eine ähnlich hohe Abflussleistung, aber wesentlich geringeren Unterhaltungsaufwand.

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

### Wirkung von Beschattung

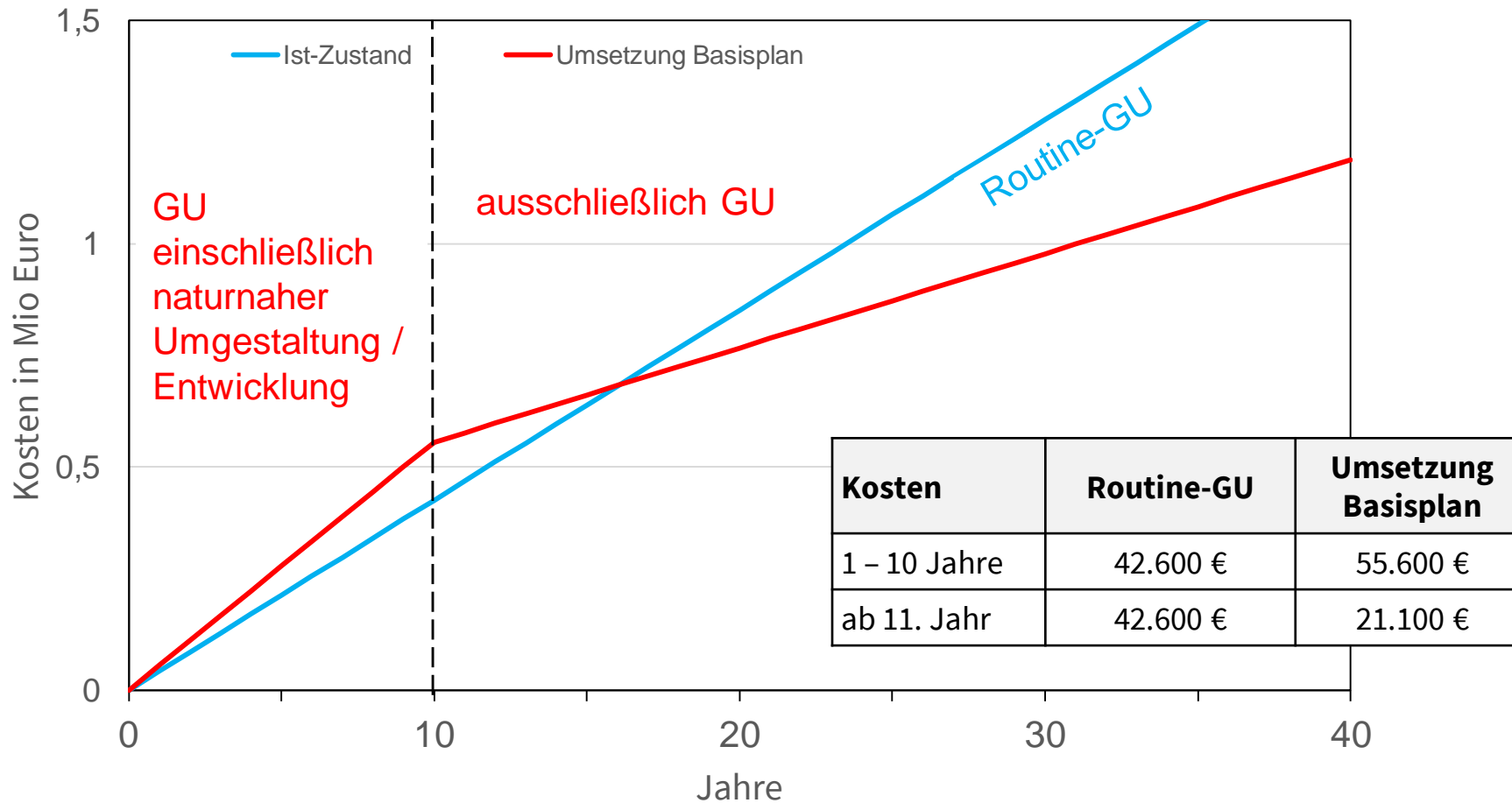
Ufergehölze an Fließgewässern haben vielfältige Funktionen (Erosionsschutz, ökologische Funktionen etc.) und reduzieren mittelfristig den Pflegeaufwand



Quelle: MADSEN/TENT 2000

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

### Kostenentwicklung für Ist-Zustand und Umsetzung Basisplan einschließlich Gewässerumgestaltung im Vergleich



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

### Abstimmungsbedarf?

Mit wem muss ich mich wie, wann, zu was abstimmen?

Wie kann ich effizient kommunizieren, Planungs- und arbeitsstände, Fortschritt und Status von Maßnahmen?

Wie beziehe ich die Öffentlichkeit ein?

Wie schaffe ich Akzeptanz für meine Vorhaben?



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

Kommunikation! Kommunikation! Kommunikation!

- ✓ **Intern:** Maßnahmenstatus, Rechte- und Rollenmanagement, Datenbank
- ✓ **Extern:** Leserechte, Kommentarfunktion, Upload-Möglichkeiten mit Sachdaten verknüpft



# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

Kommunikation! Kommunikation! Kommunikation!

- ✓ **Intern:** Maßnahmenstatus, Rechte- und Rollenmanagement, Datenbank
- ✓ **Extern:** Leserechte, Kommentarfunktion, Upload-Möglichkeiten mit Sachdaten verknüpft



## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

### Dokumentation?

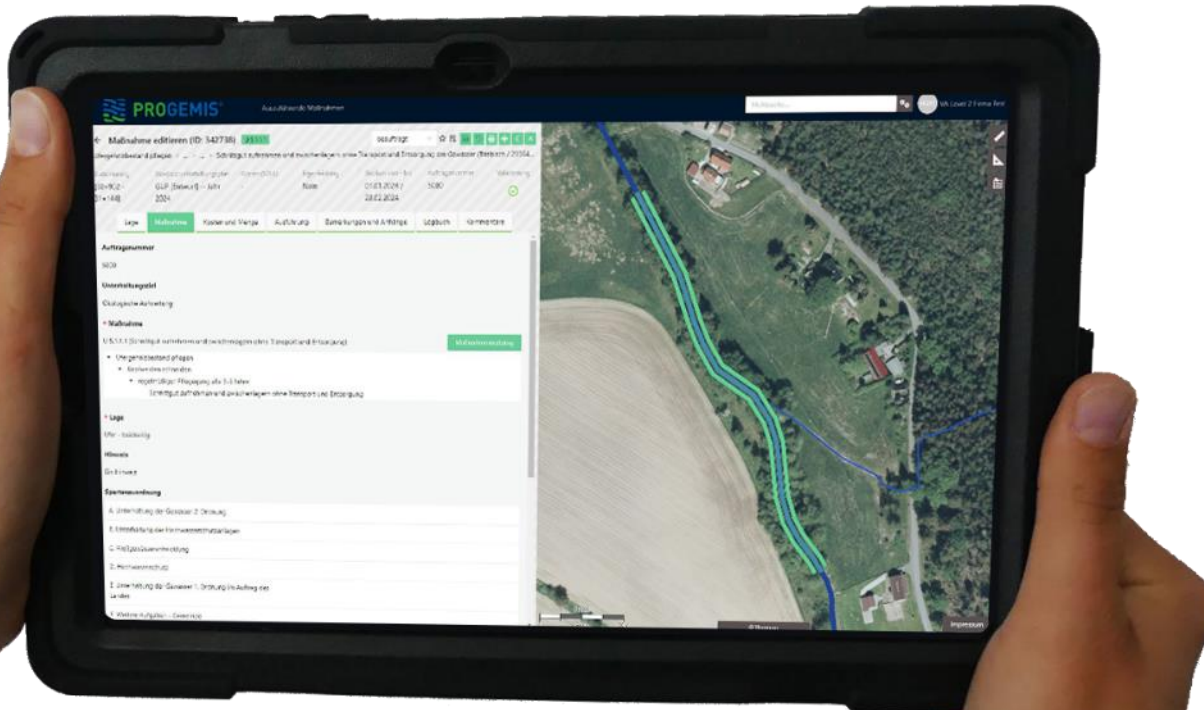
Wie dokumentiere ich meine Leistungen, meine Kosten und meinen Fortschritt?

Wie weise ich rechtssicher nach, wann was wo von wem ausgeführt wurde?



# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

## Maßnahmenumsetzung im Gelände



### 1 SCHNELLES FINDEN VON INFOS IN DASHBOARD UND KARTE

- Eigenen Standort in der Karte finden und Maßnahmenplan aufrufen

### 2 ENTSCHEIDEN WELCHE AUFGABEN KONKRETER AKTION BEDÜRFE

- Detail-Maßnahme auswählen und Anweisungen zur Ausführung prüfen

### 3 ARBEIT IM GELÄNDE DURCHFÜHREN UND DOKUMENTIEREN

- Maßnahme durchführen und Fotos als Nachweis hochladen

## Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

### Kontinuität?

Wie schaffe ich es dranzubleiben und kontinuierlich, Schritt für Schritt das umzusetzen, was ich im Rahmen meiner Kapazitäten leisten kann?

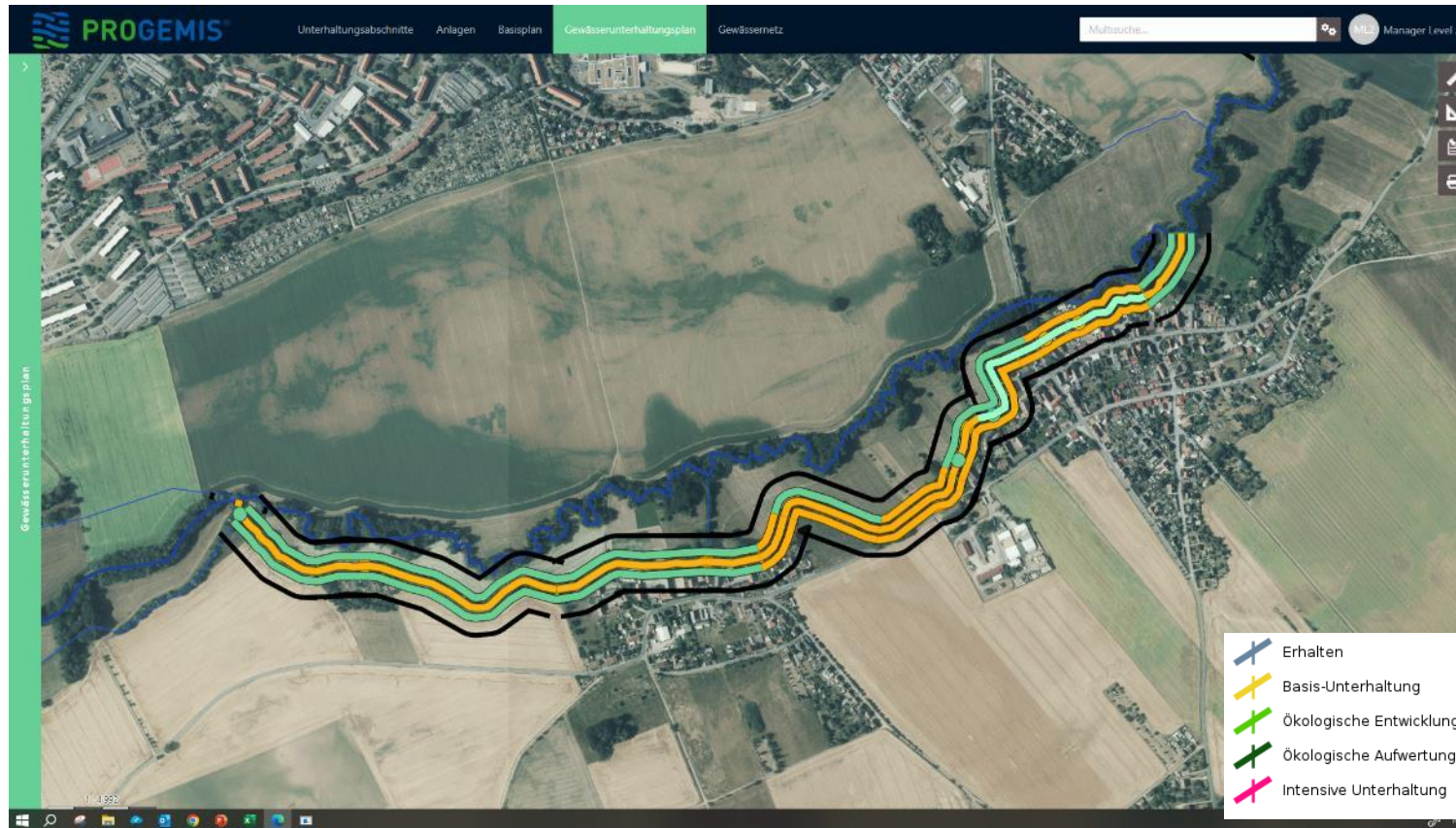
Wo muss ich regelmäßig unterhalten und wie oft?

Wie behalte ich den Überblick, damit nichts vergessen wird?



# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

## Digitale Unterhaltungs- und Entwicklungsplanung - Integrierter Prozessablauf



### 1 STRUKTURIERUNG, AUFNAHME DES BESTANDS & ZIELDEFINITION

Unterhaltungsabschnitte & Anlagen sowie Bestand & Restriktionen erfassen, Unterhaltungsziele zuordnen

### 2 FESTLEGUNG DER ERFORDERNISSE & BASISPLAN ERSTELLEN

Strategische Planung für zukünftige Jahre entwickeln

### 3 KONKRETE MAßNAHMEN PLANEN & UMSETZEN

Arbeitsplan für definierte Zeiträume erstellen, z.B. Gewässerunterhaltungsplan (GUP) pro Kalenderjahr

# Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement

## Strategische Maßnahmenplanung und kontinuierliche Fortschreibung

**(1) STRUKTURIERUNG, AUFNAHME DES BESTANDS & ZIELDEFINITION**

Erfassung des Bestands der Gewässer oder/und Anlagen

Zieldefinition

Ableitung des Handlungsbedarfs

Regelmäßige Überprüfung von Bestand & Zielen



**(2) BASISPLAN ERSTELLEN = MEHRJÄHRIGE STRATEGIE**

Regelmäßige Routine-Maßnahmen (Turnus)

einmalige Initial-Maßnahmen

**(3) KONKRETE ARBEITSPLÄNE U. MAßNAHMEN ABLEITEN = DIGITALER UNTERHALTUNGSPLAN**

<b>2024</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>2025</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2026</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2027</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2028</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2029</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Gliederung

1. Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement
2. **STEP - Strukturiertes Vorgehen zur schrittweisen Erstellung integrierter Planungen an Fließgewässern**
3. PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog
4. Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®
5. Kommunikation im Gewässermanagement
6. Anwendung der Software PROGEMIS®

## STEP - Strukturiertes Vorgehen zur schrittweisen Erstellung integrierter Planungen an Fließgewässern

→ Hochwasser-  
gefahren  
reduzieren  
(HWRM-RL)



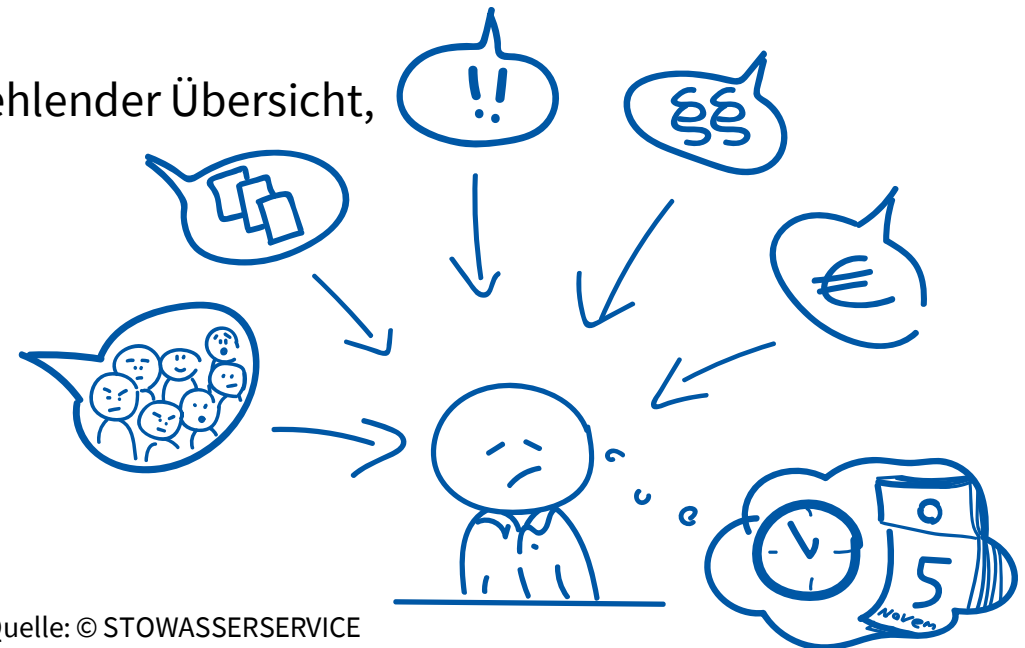
→ Gewässer  
entwickeln (WRRL)

**Verhältnismäßiger  
und effektiver  
Miteinsatz**

## STEP - Strukturiertes Vorgehen zur schrittweisen Erstellung integrierter Planungen an Fließgewässern

### Konkrete Herausforderungen („wir wollen weg von...“)

- **Unübersichtliche Datenlage** - verteilte Dokumente, Unklarheiten hinsichtlich Datenaktualität, erheblicher Abstimmungsaufwand, Verzögerungen / Fehler im Vertretungsfall...
- **Pflegefehler oder unterlassene Maßnahmen** wegen Unerfahrenheit – Risiko und Haftungsfragen!
- **Verstrichene Fristen** wegen zu vieler anderer Aufgaben, fehlender Übersicht, erledigte Arbeiten werden nicht dokumentiert...
- Kurzfristiges, **überstürztes Handeln** auf Grund akuter Problemstellungen
- **Unklarheit über verfügbares Budget** / Maßnahmenumfang / Umsetzungsstand



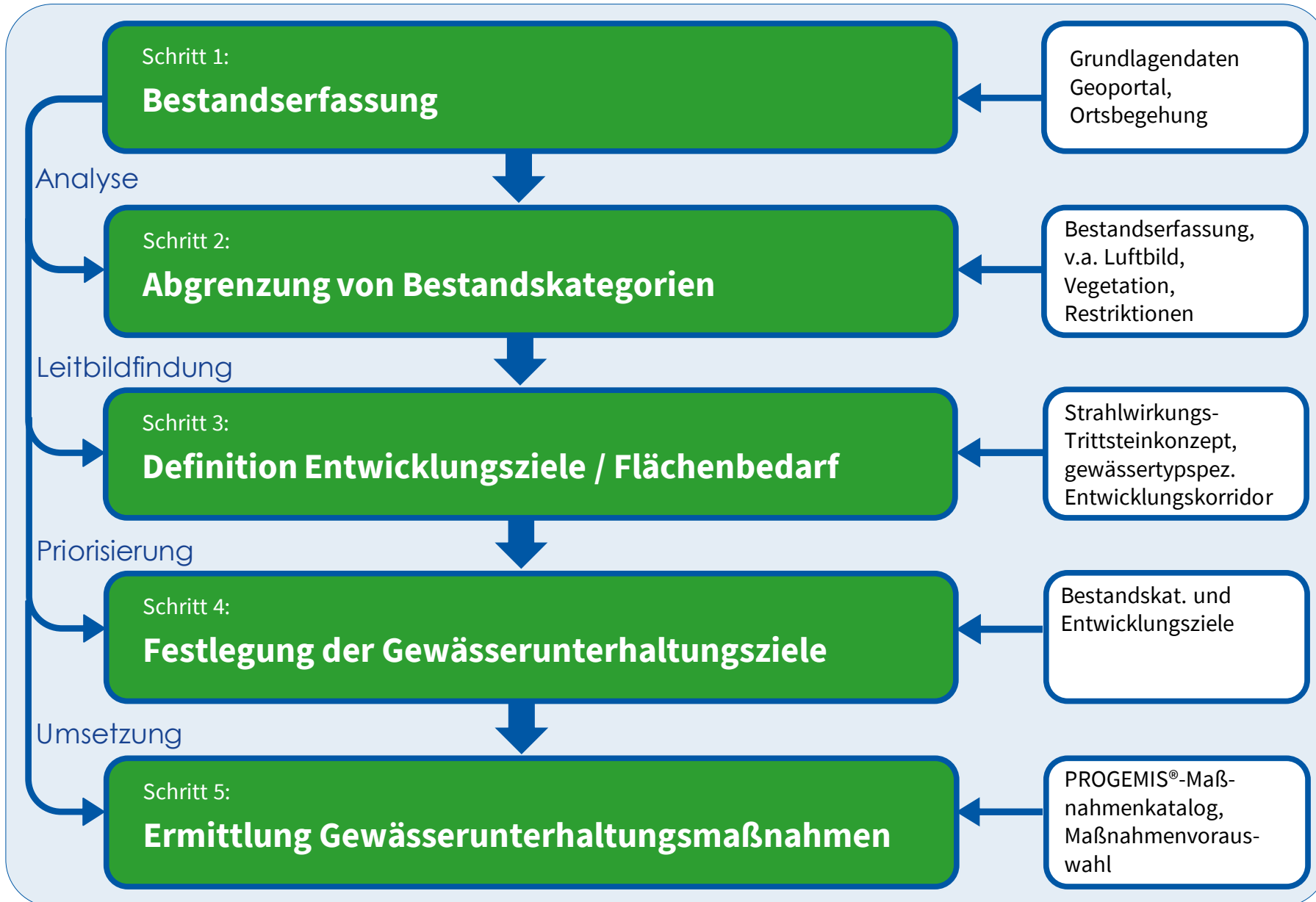
Quelle: © STOWASSERSERVICE

## **STEP - Strukturiertes Vorgehen zur schrittweisen Erstellung integrierter Planungen an Fließgewässern**

**Strukturiertes Gewässermanagement ist die Voraussetzung für zielgerichtetes und effizientes Handeln („wir wollen hin zu...“)**

- Einfache Erfassung von Bestand und Restriktionen
- Transparente Ableitung von Entwicklungszielen
- Grundlage für eindeutige Unterhaltungsziele
- Maßnahmenauswahl entsprechend Bestand + Zielsetzung
- Effiziente und fachlich fundierte Maßnahmenumsetzung

→ **STEP - Strukturiertes Vorgehen zur schrittweisen Erstellung integrierter Planungen an Fließgewässern**



# STEP - Strukturiertes Vorgehen zur schrittweisen Erstellung integrierter Planungen an Fließgewässern



## STEP - Strukturiertes Vorgehen zur schrittweisen Erstellung integrierter Planungen an Fließgewässern

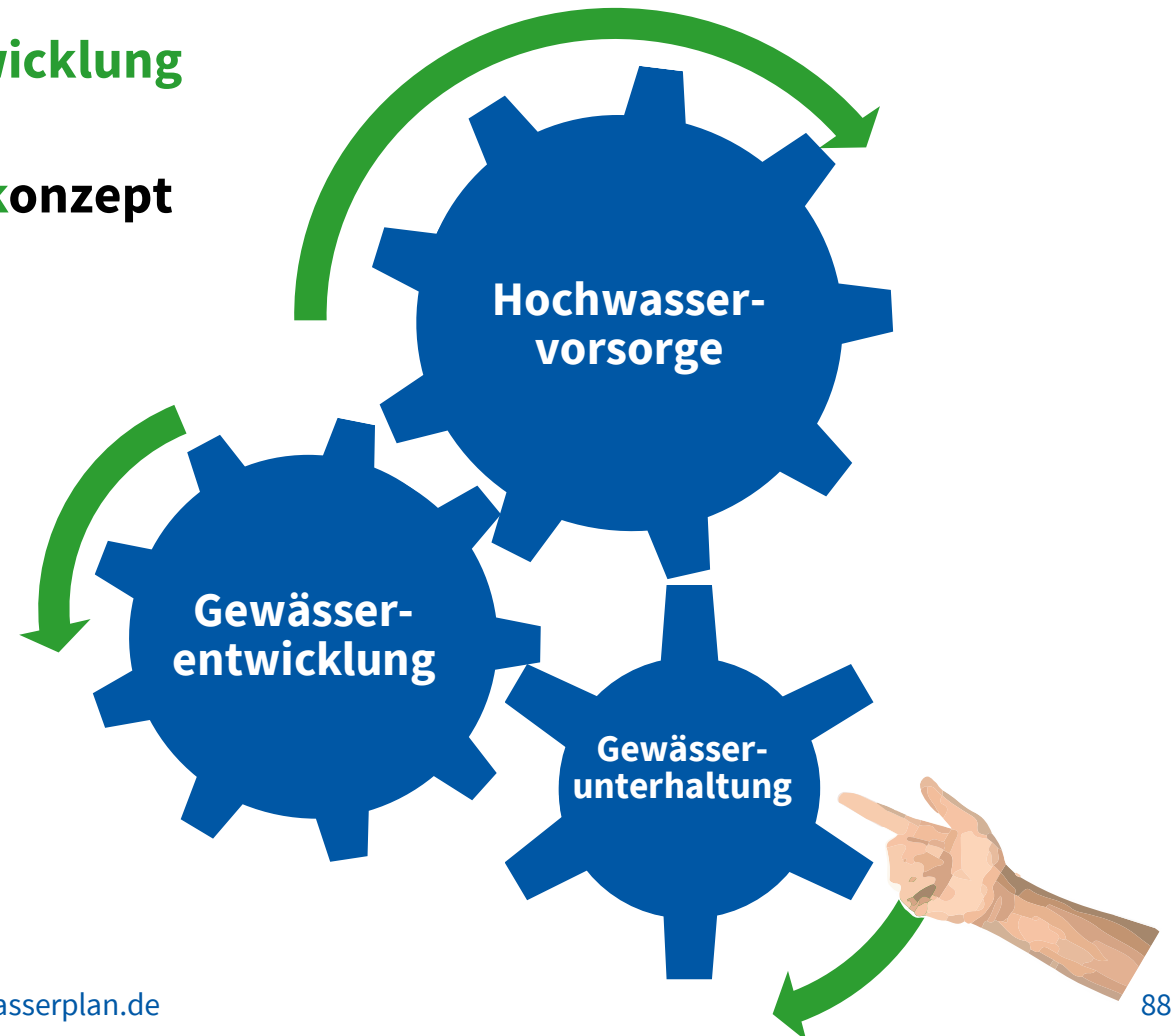
→ Integriertes Gewässermanagement ist der Schlüssel zu strategischer Planung und nachhaltiger Gewässerunterhaltung und -entwicklung

→ **iGEK** = integriertes **Gewässerentwicklungskonzept**

Wirkmechanismen und maßgebliche Prozesse zu kennen und zu nutzen ist der Schlüssel zum effizienten Gewässermanagement. Planvolles Vorgehen auf Basis einer strategischen Planung schützt vor Aktionismus und unnötigen Kosten.



Gewässermanagement mit System



## STEP - Strukturiertes Vorgehen zur schrittweisen Erstellung integrierter Planungen an Fließgewässern

- ✓ Zuständigkeit
- ✓ Rechtliche Vorgaben
- ✓ Grundlagendaten
- ✓ Bestandserfassung
- ✓ Handlungsbedarf
- ✓ Dringlichkeit
- ✓ Strategie, langfristige Ziele
- ✓ Flächenbedarf
- ✓ Unterhaltungsziele
- ✓ Maßnahmenplanung
- ✓ Ressourcenbedarf
- ✓ Abstimmungsbedarf
- ✓ Dokumentation
- ✓ Kontinuität



## Gliederung

1. Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement
2. **STEP - Strukturiertes** Vorgehen zur schrittweisen **Erstellung integrierter Planungen** an Fließgewässern
3. **PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog**
4. Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®
5. Kommunikation im Gewässermanagement
6. Anwendung der Software PROGEMIS®

## PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog

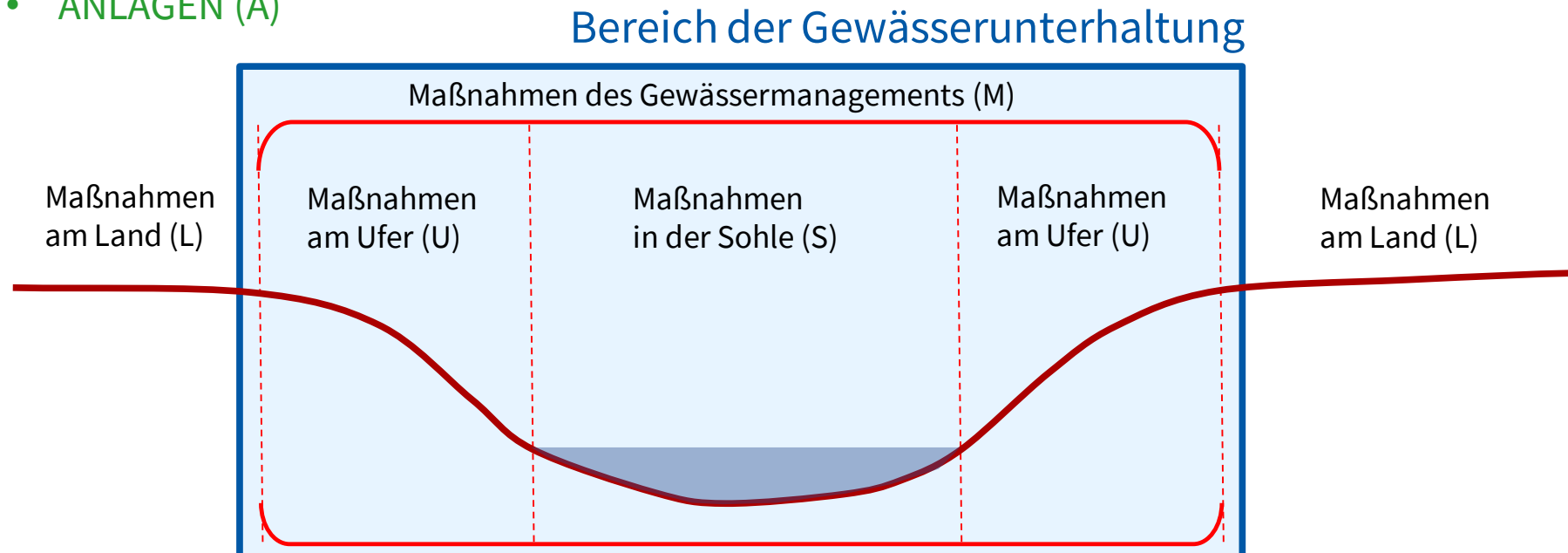
### Aufbau des Maßnahmenkatalogs:

- Sortierung der Maßnahmen nach Einsatzbereich
- Hierarchische Gliederung auf vier Ebenen
- Aufbau und Struktur adäquat eines Standardleistungsbuches, Ebenenbezeichnungen ergeben zusammen maßgebliche Inhalte des LV-Kurztextes
- Jede Ebene ist dazu geeignet, die Kosten zu konkretisieren
- In PROGEMIS® wird die aus den jeweils ausgewählten Katalogebenen zusammengesetzte Maßnahmenbezeichnung verwendet

## PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog

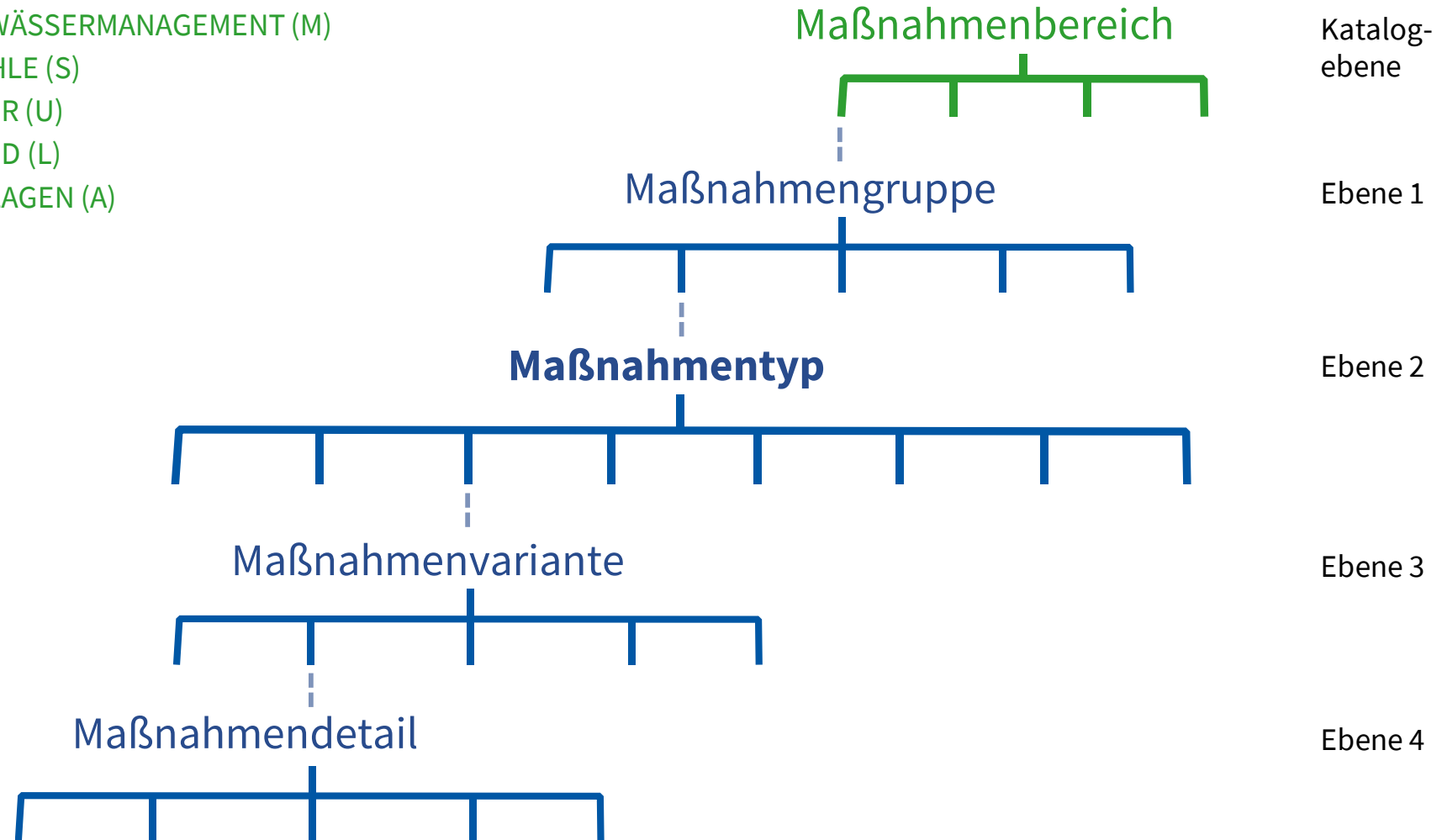
### Maßnahmeneinsatzbereiche:

- GEWÄSSERMANAGEMENT (M)
- SOHLE (S)
- UFER (U)
- LAND (L)
- ANLAGEN (A)



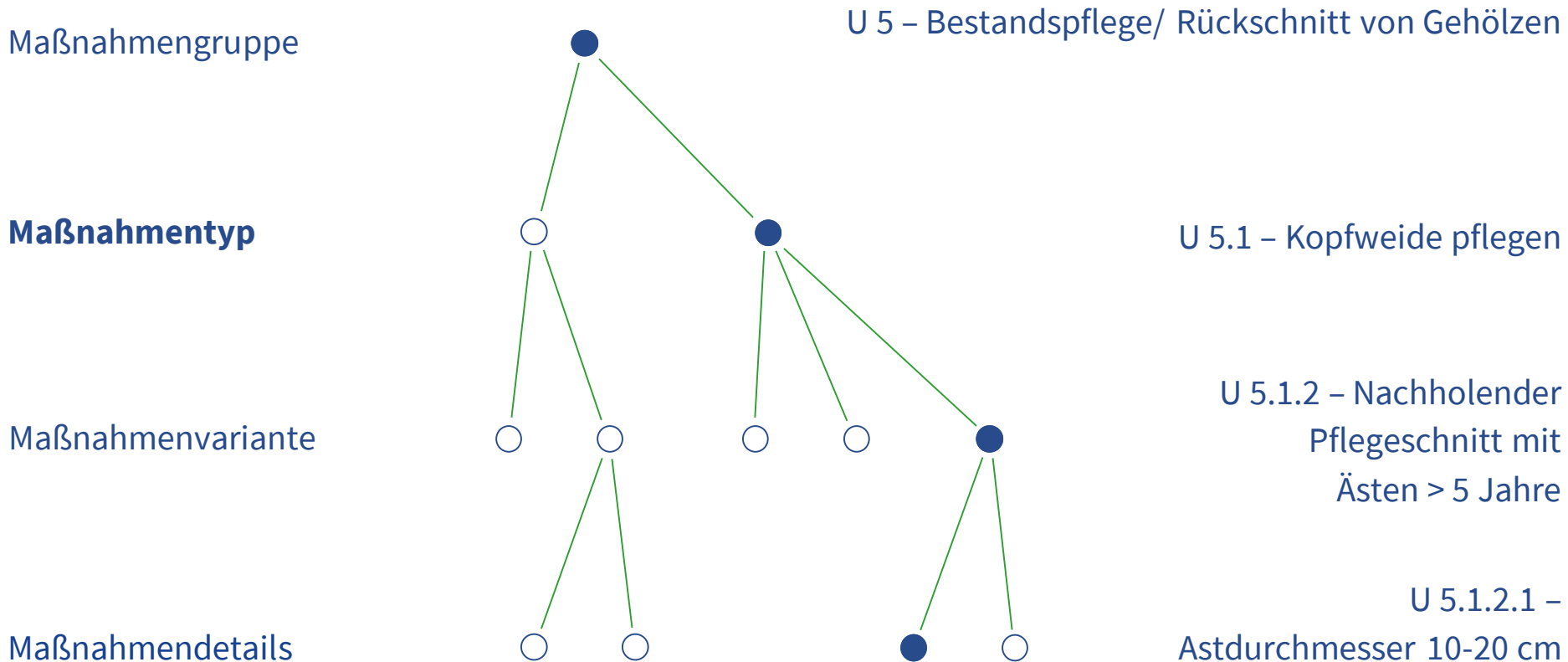
## PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog

- GEWÄSSERMANAGEMENT (M)
- SOHLE (S)
- UFER (U)
- LAND (L)
- ANLAGEN (A)



# PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog

## Maßnahmenkatalog: Vererbung & Inhalte



# **PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog**

## **PROGEMIS® Maßnahmenkatalog**

### **Maßnahmenkatalog Ebene 1**

### **Maßnahmenkatalog Ebene 1 + 2**

### **Maßnahmenkatalog Ebenen 1 – 4**

## PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog

Gruppierung	Inhalte
Basisinfo	Bezeichnung der Maßnahme Maßnahmenkategorie Erfordernis Planverfahren Bezug zum LAWA-Maßnahmenkatalog Bezug zum Thüringer Handbuch Gewässerunterhaltung
Kurzübersicht	Ausgangszustand, Bestandssituation Ziel der Maßnahme Kurzbeschreibung Kurzbeschreibung für die Öffentlichkeit Bestandsänderung Folgemaßnahmen Ausschlussmaßnahmen
Ausführungsrelevante Informationen	Button „Zeige Bilder“ (Fotos und Abbildungen) Hinweise zur Durchführung Turnus Zeitraum / Zeitraum der Durchführung Ausführung von / bis Hinweise zum Zeitraum/Turnus Geräteeinsatz Fehler und Versagenskriterien Anforderungen des Naturschutzes
Kosten	Kosten pro Einheit / Einheit Erläuterung der Kosten
Wirkungsweise	Auswirkungen Ökologie Bedeutung für Hochwasserschutz Wechselwirkungen und Synergieeffekte Aufwertung von Ökosystemleistungen
Literatur/ Grundlagen	Literatur

Maßnahmen-  
steckbriefe in  
PROGEMIS®

## PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog

Gruppierung	Inhalte
Basisinfo	Bezeichnung der Maßnahme Maßnahmenkategorie Erfordernis Planverfahren Bezug zum LAWA-Maßnahmenkatalog Bezug zum Thüringer Handbuch Gewässerunterhaltung
Kurzübersicht	Ausgangszustand, Bestandssituation Ziel der Maßnahme Kurzbeschreibung Kurzbeschreibung für die Öffentlichkeit Bestandsänderung Folgemaßnahmen Ausschlussmaßnahmen
Ausführungsrelevante Informationen	Button „Zeige Bilder“ (Fotos und Abbildungen) Hinweise zur Durchführung Turnus Zeitraum / Zeitraum der Durchführung Ausführung von / bis Hinweise zum Zeitraum/Turnus Geräteeinsatz Fehler und Versagenskriterien Anforderungen des Naturschutzes
Kosten	Kosten pro Einheit / Einheit Erläuterung der Kosten
Wirkungsweise	Auswirkungen Ökologie Bedeutung für Hochwasserschutz Wechselwirkungen und Synergieeffekte Aufwertung von Ökosystemleistungen
Literatur/ Grundlagen	Literatur

Maßnahmen-  
steckbriefe in  
PROGEMIS®

## PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog

Gruppierung	Inhalte
Basisinfo	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bezeichnung der Maßnahme</li> <li>Maßnahmenkategorie</li> <li>Erfordernis Planverfahren</li> <li>Bezug zum LAWA-Maßnahmenkatalog</li> <li>Bezug zum Thüringer Handbuch Gewässerunterhaltung</li> </ul>
Kurzübersicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgangszustand, Bestandssituation</li> <li>Ziel der Maßnahme</li> <li>Kurzbeschreibung</li> <li>Kurzbeschreibung für die Öffentlichkeit</li> <li>Bestandsänderung</li> <li>Folgemaßnahmen</li> <li>Ausschlussmaßnahmen</li> </ul>
Ausführungsrelevante Informationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Button „Zeige Bilder“ (Fotos und Abbildungen)</li> <li>Hinweise zur Durchführung</li> <li>Turnus</li> <li>Zeitraum / Zeitraum der Durchführung</li> <li>Ausführung von / bis</li> <li>Hinweise zum Zeitraum/Turnus</li> <li>Geräteeinsatz</li> <li>Fehler und Versagenskriterien</li> <li>Anforderungen des Naturschutzes</li> </ul>
Kosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kosten pro Einheit / Einheit</li> <li>Erläuterung der Kosten</li> </ul>
Wirkungsweise	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auswirkungen Ökologie</li> <li>Bedeutung für Hochwasserschutz</li> <li>Wechselwirkungen und Synergieeffekte</li> <li>Aufwertung von Ökosystemleistungen</li> </ul>
Literatur/ Grundlagen	Literatur

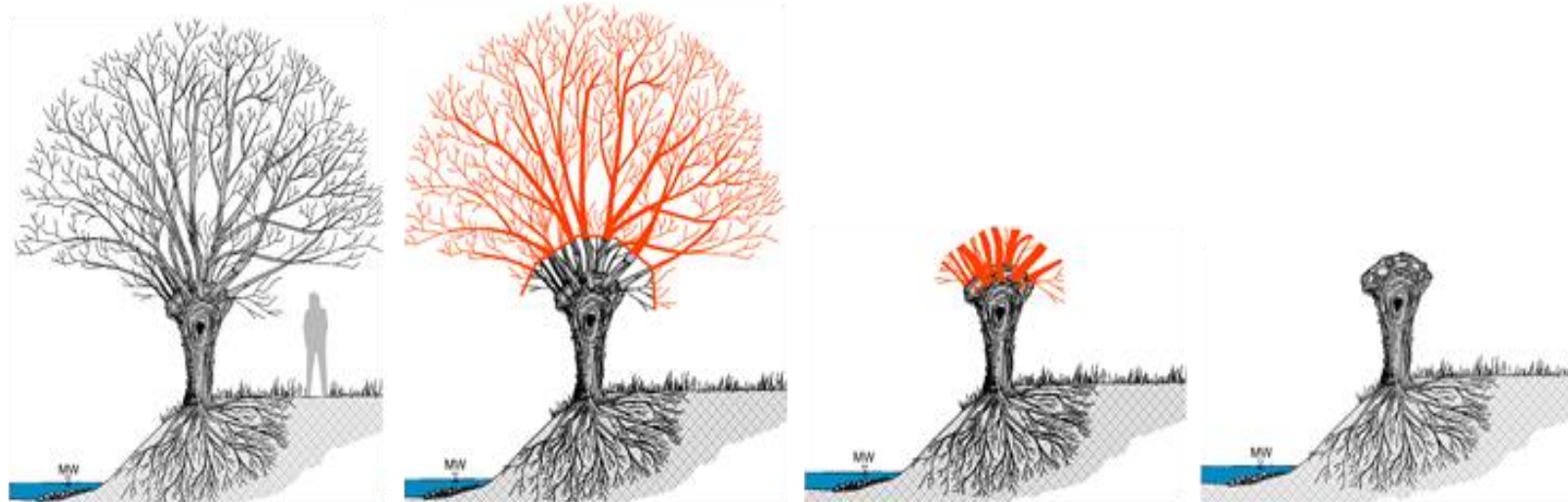
Maßnahmen-  
steckbriefe in  
PROGEMIS®

## PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog

Gruppierung	Inhalte
Basisinfo	Bezeichnung der Maßnahme Maßnahmenkategorie Erfordernis Planverfahren Bezug zum LAWA-Maßnahmenkatalog Bezug zum Thüringer Handbuch Gewässerunterhaltung
Kurzübersicht	Ausgangszustand, Bestandssituation Ziel der Maßnahme Kurzbeschreibung Kurzbeschreibung für die Öffentlichkeit Bestandsänderung Folgemaßnahmen Ausschlussmaßnahmen
Ausführungsrelevante Informationen	Button „Zeige Bilder“ (Fotos und Abbildungen) Hinweise zur Durchführung Turnus Zeitraum / Zeitraum der Durchführung Ausführung von / bis Hinweise zum Zeitraum/Turnus Geräteeinsatz Fehler und Versagenskriterien Anforderungen des Naturschutzes
Kosten	Kosten pro Einheit / Einheit Erläuterung der Kosten
Wirkungsweise	Auswirkungen Ökologie Bedeutung für Hochwasserschutz Wechselwirkungen und Synergieeffekte Aufwertung von Ökosystemleistungen
Literatur/ Grundlagen	Literatur

Maßnahmen-  
steckbriefe in  
PROGEMIS®

## Der Maßnahmenkatalog ... enthält zusätzlich detaillierte Arbeitsanweisungen und Beispiele aus der Praxis



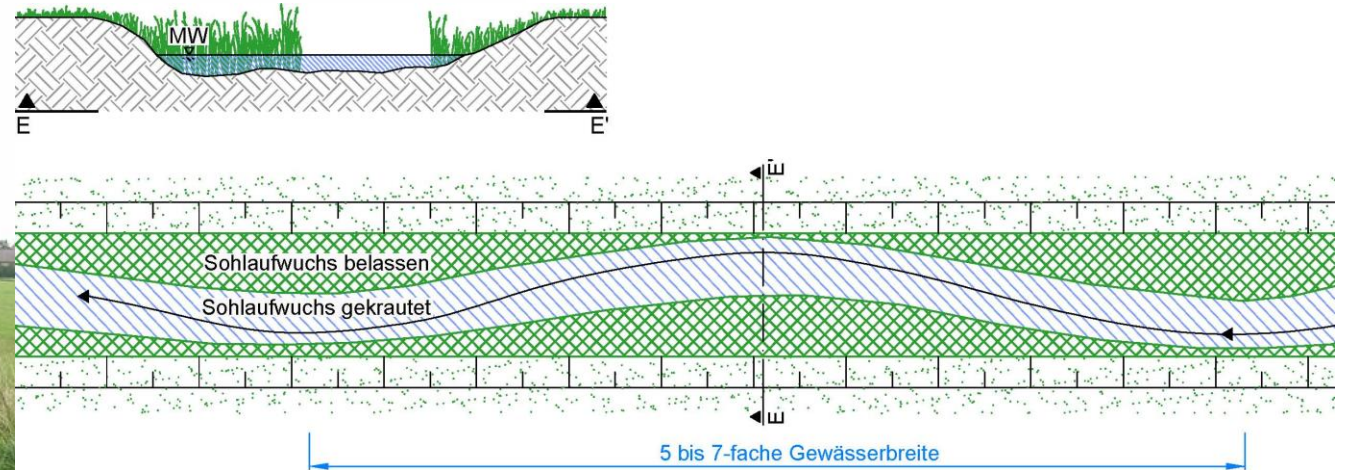
Praxistaugliche Beschreibung  
der Pflegeschritte



Beispiele für erfolgreich  
umgesetzte Pflege  
anhand von Fotos

## PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog

### Maßnahme – S 1.1 Sohlaufwuchs entfernen – Aufwuchs abschnittsweise entfernen



Quelle: © STOWASSERPLAN

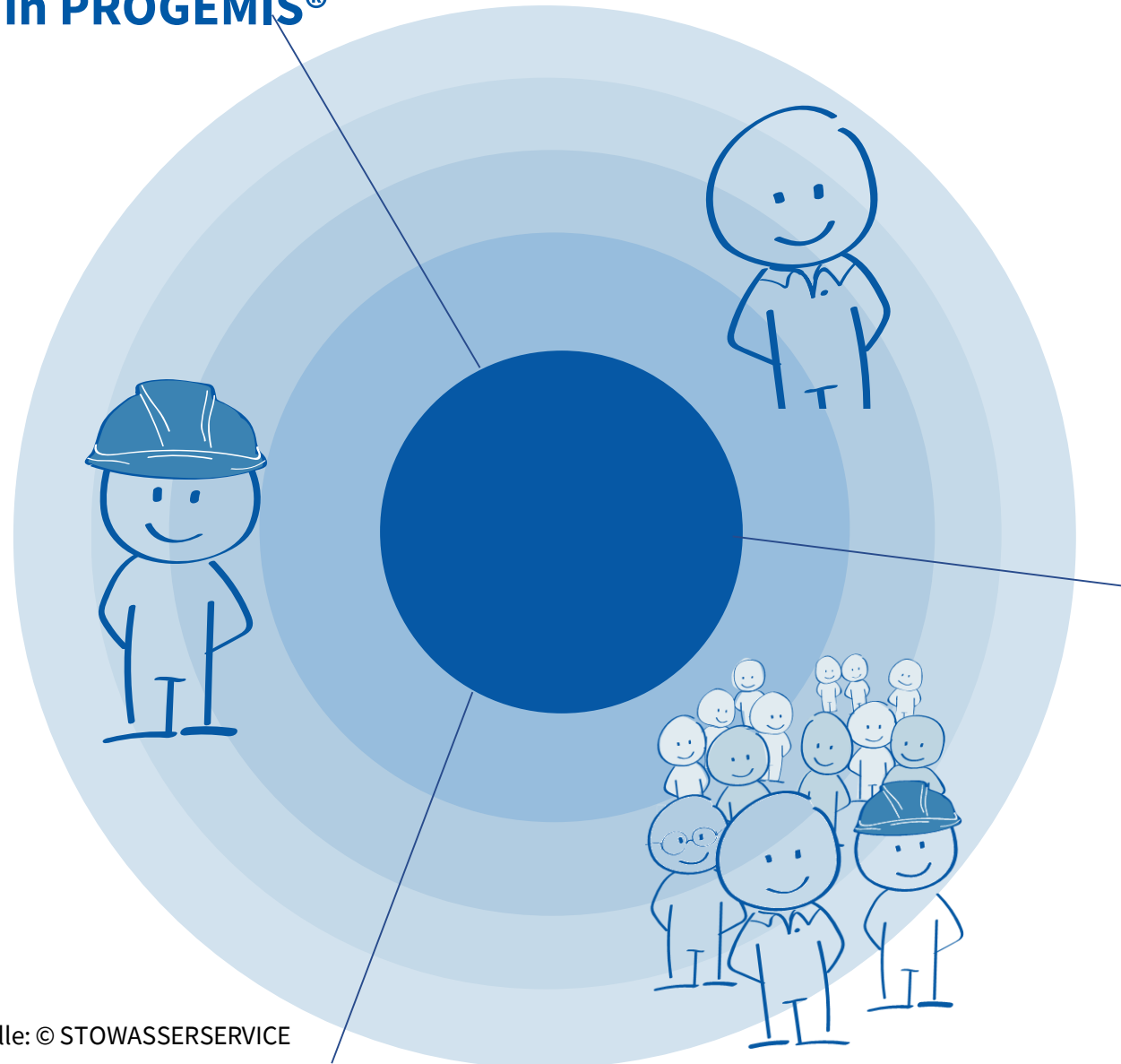
## Gliederung

1. Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement
2. **STEP - Strukturiertes** Vorgehen zur schrittweisen **Erstellung integrierter Planungen** an Fließgewässern
3. PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog
4. **Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®**
5. Kommunikation im Gewässermanagement
6. Anwendung der Software PROGEMIS®

## Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®

### Beteiligte/Betroffene der Gewässerunterhaltung:

- Bauhof mit seinen Ausführenden
- Eigentümer, Bewirtschafter und Anwohner
- Planer, Verwaltung und Behörden



Quelle: © STOWASSERSERVICE

## Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®

- ✓ **Intern:** Maßnahmenstatus, Rechte- und Rollenmanagement, Datenbank
- ✓ **Extern:** Leserechte, Kommentarfunktion, Upload-Möglichkeiten mit Sachdaten verknüpft



## Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®

Rolle	Akteur	Funktionen
<b>Gewässermanager</b>	Gewässerberater, Unterhaltungslastträger Stadt/Gemeinde/Verband	Maßnahmen • anlegen • zuordnen • freischalten • abnehmen

## Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®

Rolle	Akteur	Funktionen
Gewässermanager	Gewässerberater, Unterhaltungslastträger Stadt/Gemeinde/Verband	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>• anlegen</li> <li>• zuordnen</li> <li>• freischalten</li> <li>• abnehmen</li> </ul>
<b>Vorarbeiter (VA)</b> <b>Ausführender (AF)</b>	Bauhof der Gemeinde oder ein Ausführungsbetrieb im Auftrag der Gemeinde	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>• koordinieren</li> <li>• nachlesen</li> <li>• anleiten</li> <li>• ausführen</li> <li>• dokumentieren</li> </ul>

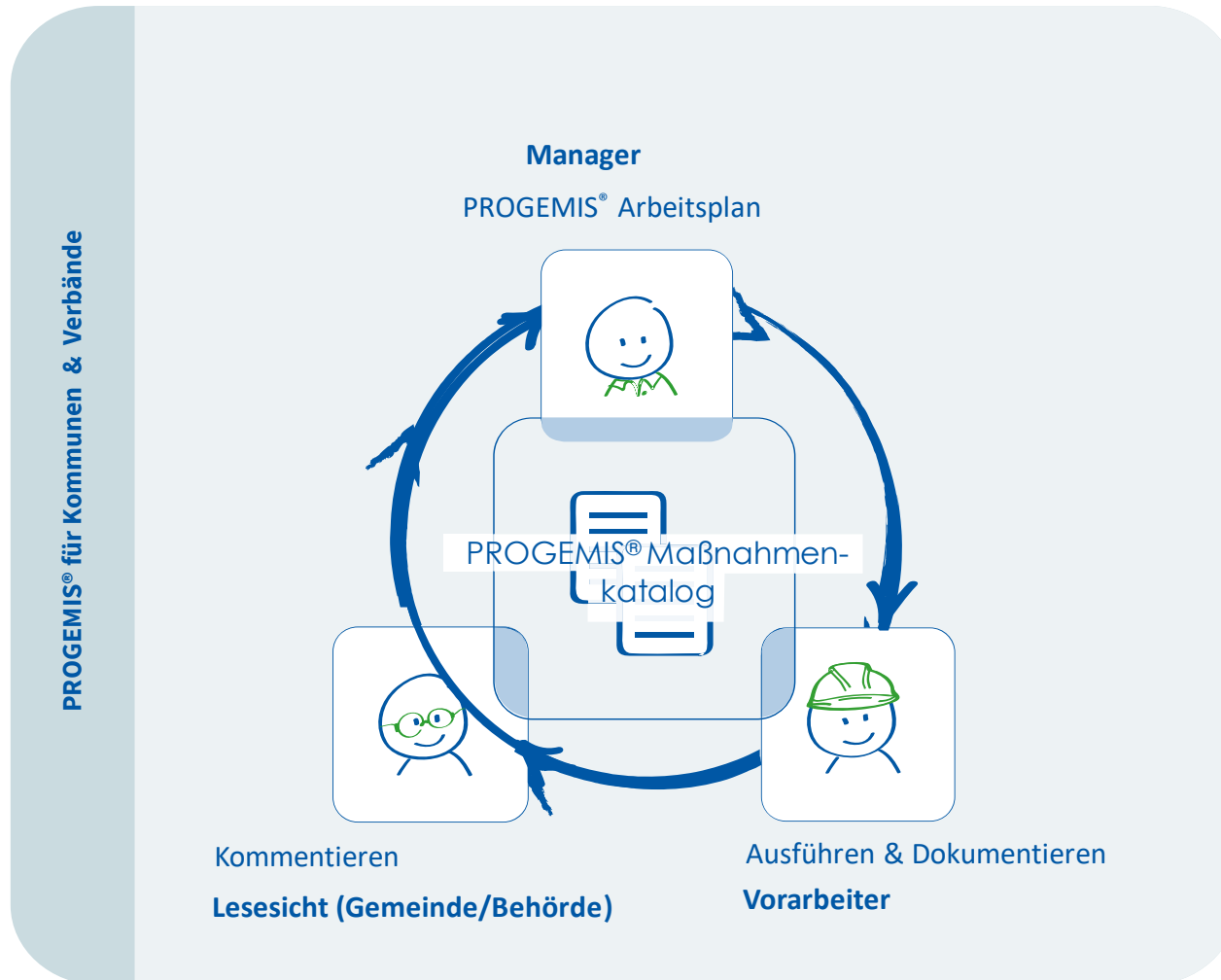
## Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®

Rolle	Akteur	Funktionen
Gewässermanager	Gewässerberater, Unterhaltungslastträger Stadt/Gemeinde/Verband	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>• anlegen</li> <li>• zuordnen</li> <li>• freischalten</li> <li>• abnehmen</li> </ul>
Vorarbeiter (VA) Ausführender (AF)	Bauhof der Gemeinde oder ein Ausführungsbetrieb im Auftrag der Gemeinde	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>• koordinieren</li> <li>• nachlesen</li> <li>• anleiten</li> <li>• ausführen</li> <li>• dokumentieren</li> </ul>
<b>Gemeinde</b>	Lesender Zugriff für Gemeinde, Teilort o.ä.	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>• nachlesen</li> <li>• prüfen</li> </ul>

## Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®

Rolle	Akteur	Funktionen
Gewässermanager	Gewässerberater, Unterhaltungslastträger Stadt/Gemeinde/Verband	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>• anlegen</li> <li>• zuordnen</li> <li>• freischalten</li> <li>• abnehmen</li> </ul>
Vorarbeiter (VA) Ausführender (AF)	Bauhof der Gemeinde oder ein Ausführungsbetrieb im Auftrag der Gemeinde	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>• koordinieren</li> <li>• nachlesen</li> <li>• anleiten</li> <li>• ausführen</li> <li>• dokumentieren</li> </ul>
Gemeinde	Lesender Zugriff für Gemeinde, Teilort o.ä.	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>• nachlesen</li> <li>• prüfen</li> </ul>
<b>Behörde</b>	Lesesicht für z.B. Untere Wasserbehörde, Untere Naturschutzbehörde	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>• nachlesen</li> <li>• prüfen</li> </ul>

## Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®



Quelle: © STOWASSERSERVICE

## Gliederung

1. Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement
2. **STEP - Strukturiertes** Vorgehen zur schrittweisen **Erstellung integrierter Planungen** an Fließgewässern
3. PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog
4. Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®
5. **Kommunikation im Gewässermanagement**
6. Anwendung der Software PROGEMIS®

## Kommunikation im Gewässermanagement

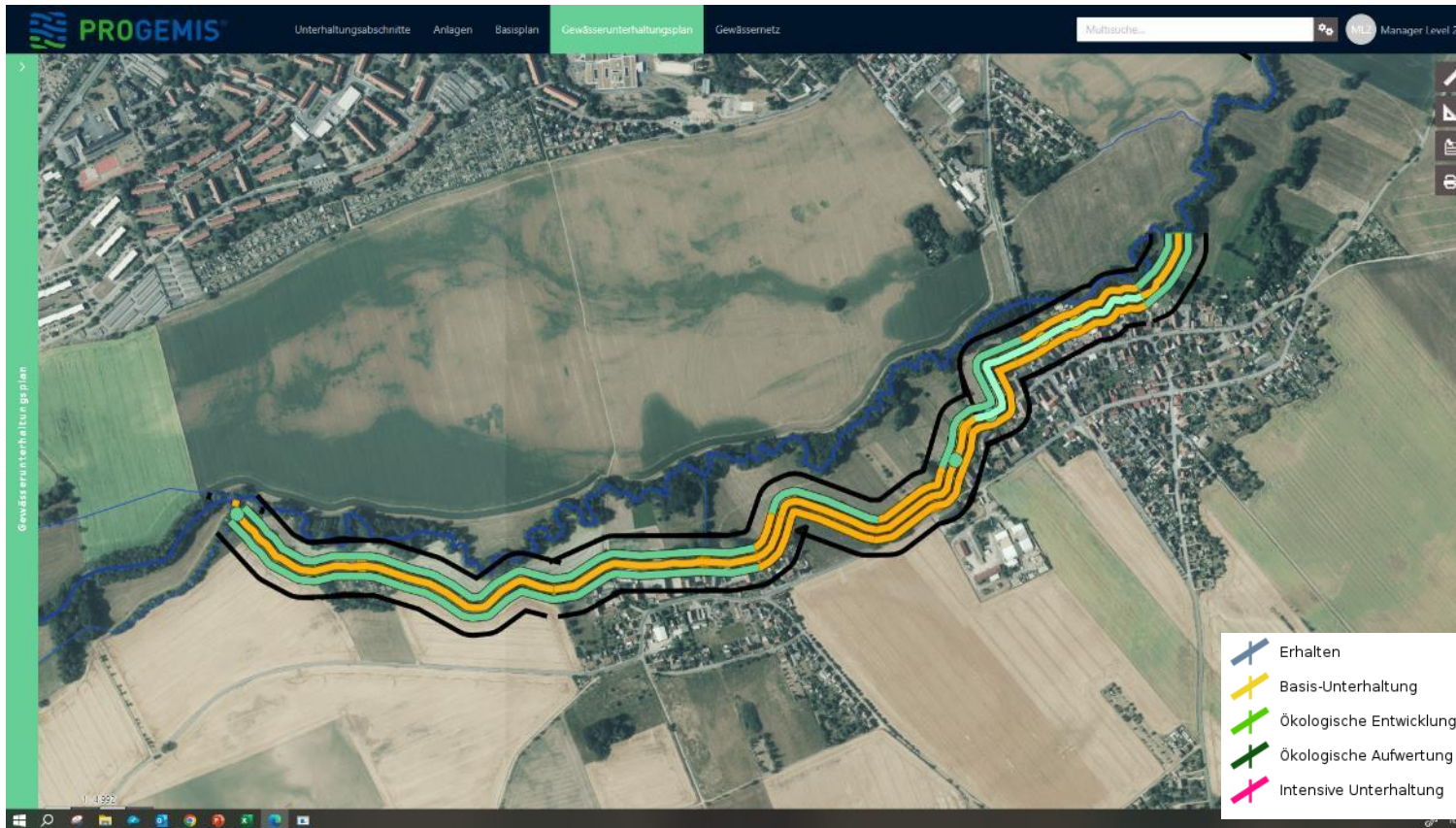
**Maßnahmenstatus = Bearbeitungsstand der Maßnahme**

**VA → Vorarbeiter**  
**AF → Ausführer**

1. geplant
2. zurückgestellt
3. ausgeschrieben
4. beauftragt
5. Abstimmungsbedarf (VA/AF)
6. in Ausführung (VA/AF)
7. Ausführung pausiert (VA/AF)
8. ausgeführt (VA/AF)
9. dokumentiert (VA/AF)
10. abgenommen
11. verschoben
12. abgeschlossen
13. abgebrochen

# Kommunikation im Gewässermanagement

## Digitale Unterhaltungs- und Entwicklungsplanung - Integrierter Prozessablauf



### 1 STRUKTURIERUNG, AUFNAHME DES BESTANDS & ZIELDEFINITION

Unterhaltungsabschnitte & Anlagen sowie Bestand & Restriktionen erfassen, Unterhaltungsziele zuordnen

### 2 FESTLEGUNG DER ERFORDERNISSE & BASISPLAN ERSTELLEN

Strategische Planung für zukünftige Jahre entwickeln

### 3 KONKRETE MAßNAHMEN PLANEN & UMSETZEN

Arbeitsplan für definierte Zeiträume erstellen, z.B. Gewässerunterhaltungsplan (GUP) pro Kalenderjahr

Quelle: © STOWASSERSERVICE

## Gliederung

1. Herausforderungen und Lösungsansätze für effizientes und nachhaltiges Gewässermanagement
2. **STEP - Strukturiertes** Vorgehen zur schrittweisen **Erstellung integrierter Planungen** an Fließgewässern
3. PROGEMIS®-Maßnahmenkatalog
4. Rechte- und Rollenmanagement in PROGEMIS®
5. Kommunikation im Gewässermanagement
6. **Anwendung der Software PROGEMIS®**

## Anwendung der Software PROGEMIS®

Modul	Modulbaustein	Aufgabe	Termin
1	Strategische Planung & PROGEMIS®	Abgrenzung von Unterhaltungsabschnitten für ca. 2 km Gewässerstrecke aus dem Zuständigkeitsbereich mit PROGEMIS	05.05.2026
2	Alles im Blick: Bestände richtig erfassen	Schritt 1 und 2: Bestandserfassung und Abgrenzung von Bestandskategorien	19.05.2026
3	Visionen für unsere Gewässer	Schritt 3: Definition Entwicklungsziele / Flächenbedarf	02.06.2026



- Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz
- Naturnaher Wasserbau und Ingenieurbiologie
- Landschaftsplanung und Umweltgutachten
- Freiraumgestaltung und Regenwassermanagement
- Bauüberwachung und Umweltbaubegleitung



- Im Bereich Gewässermanagement (Gewässerunterhaltung / -entwicklung),
- Ingenieurbiologie / naturnaher Wasserbau:
- Software
- Schulung / Coaching
- Support (technisch / fachlich)



**PROGEMIS®**

Gewässermanagement  
effizient | nachhaltig | transparent



SOFTWARE FÜR  
INGENIEURBIOLOGIE

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

*weitere Informationen unter ...*



[www.stowasserplan.de](http://www.stowasserplan.de)



[www.stowasserservice.de](http://www.stowasserservice.de)



[www.progemis.de](http://www.progemis.de)



[www.gewaesserblog.de](http://www.gewaesserblog.de)



[YouTube - GewässerTV](#)